

Verarbeitendes Gewerbe:

Zuversichtliche Geschäftserwartungen

Bauhauptgewerbe:

Baubehinderung durch Arbeitskräftemangel auf Rekordniveau

Großhandel:

Geschäftsklima kann Rekordhoch nicht ganz behaupten

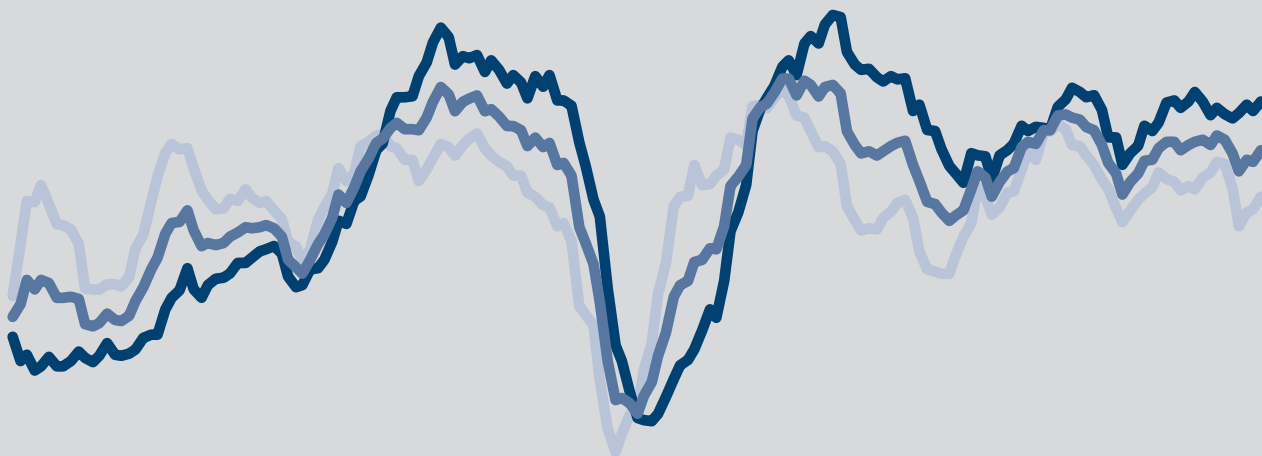
Einzelhandel:

Eingetrübte Geschäftserwartungen

Dienstleistungen:

Geschäftsklima weiter aufgehell

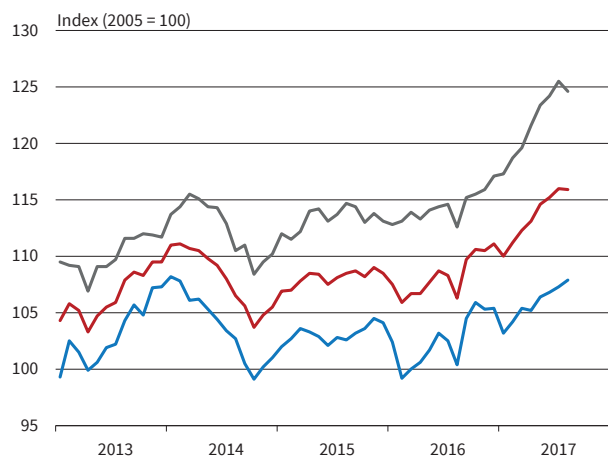
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



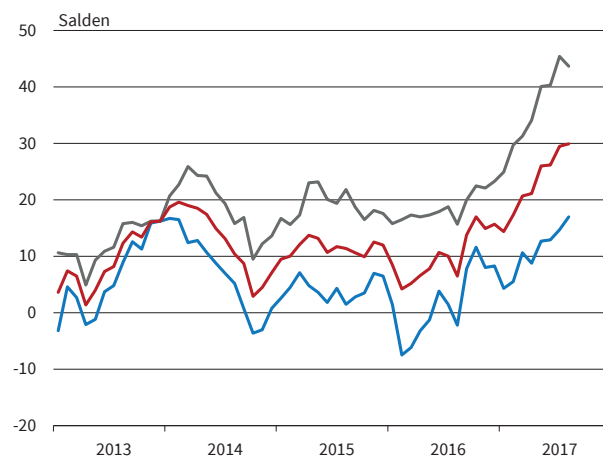
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen August 2017

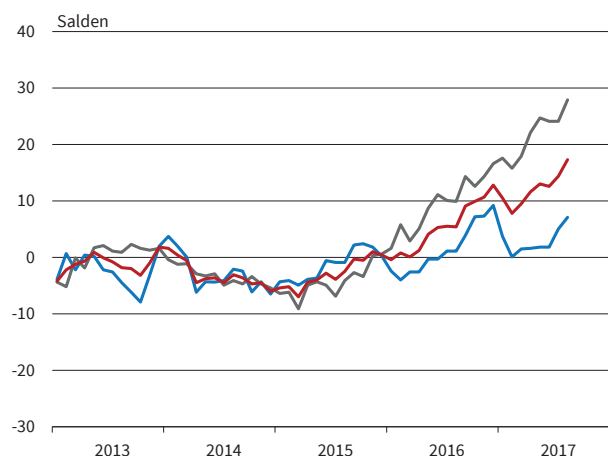
Gewerbliche Wirtschaft¹



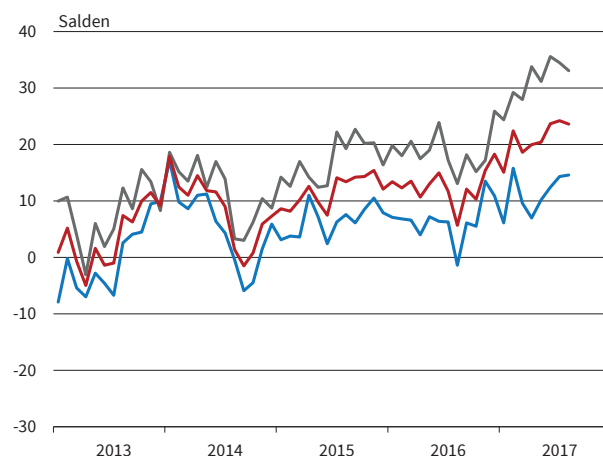
Verarbeitendes Gewerbe



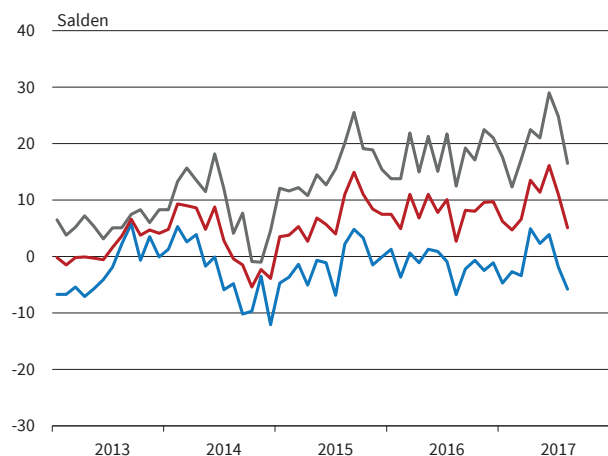
Bauhauptgewerbe



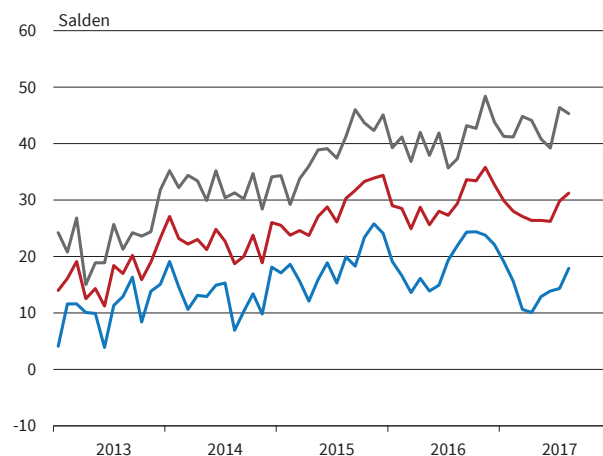
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Zuversichtliche Geschäftserwartungen

I.

Obwohl sich die Nachfrage weiterhin dynamisch entwickelte, bewerteten die befragten Unternehmen im **Verarbeitenden Gewerbe** ihre momentane Geschäftslage nicht mehr ganz so positiv wie zuletzt. Der Saldo lag jedoch weiterhin deutlich über dem Vorjahreswert. Auf den ausländischen Märkten wurden weiterhin Wachstumspotenziale ausgemacht, wenn auch etwas seltener als im Vormonat. Die Geschäftsperspektiven für das kommende Halbjahr fielen dennoch erneut günstiger aus, so dass sich das Geschäftsklima insgesamt leicht verbesserte. In den Teilbereichen Vorleistungs- und Investitionsgüter zeigte sich dasselbe Bild. Im Konsumgüterbereich hingegen waren auch die Geschäftsperspektiven etwas weniger zuversichtlich als in den Monaten zuvor, so dass der Klimaindikator sank. Die Lagerüberhänge im Mittel des gesamten Verarbeitenden Gewerbes stiegen geringfügig an, lagen jedoch deutlich unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Bei günstigen Auftragsbeständen waren die Produktionspläne entsprechend expansiv, wenn auch etwas weniger deutlich als im Vormonat. Zuletzt meldeten mehr Firmen Produktionsbehinderungen, insbesondere durch Arbeitskräftemangel, und die Beschäftigtenpläne wurden angehoben.

II.

Der Umsatz im Bereich der **Nahrungs- und Genussmittel** lag laut Statistischem Bundesamt im ersten Halbjahr 2017 knapp 5% (vorläufig) über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch die Urteile zur momentanen Geschäftslage fielen – bei einem unsteady Nachfragewachstum – in den ersten acht Monaten dieses Jahres sichtlich günstiger aus als im Vorjahr. Die Geschäftsperspektiven waren ebenfalls merklich optimistischer als vor Jahresfrist, nahmen im August jedoch wieder ab. Die Exporterwartungen deuten auf ein Ansteigen der Ausfuhren in den kommenden drei Monaten hin. Das Geschäftsklima bewegt sich seit Februar auf hohem Niveau und lag kontinuierlich oberhalb des langfristigen Mittelwerts. Die Kapazitätsauslastung lag im Juli mit 78,4% über dem Vorjahreswert von 77,2%, war jedoch etwas niedriger als in der ersten Jahreshälfte. Die Produktionspläne wurden – bei saisonüblichen Lagerüberhängen – zuletzt deutlich angehoben.

III.

Gemäß dem Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) stieg der Umsatz in der **chemischen Industrie** im ersten Halbjahr 2017 um 5%. Auch die Urteile zur Geschäftslage lagen für diesen Zeitraum konstant oberhalb der jeweiligen Vorjahreswerte. Im Juli stieg der Indikator weiter, der Spitzenwert wurde im August nur knapp verfehlt. Für das gesamte Jahr 2017 prognostizierte der VCI ebenfalls ein Umsatzwachstum von 5%. Nachdem die Geschäftsperspektiven im Juli und August weiter gestiegen sind, könnte das Umsatzwachstum sogar noch höher ausfallen. Insgesamt erreichte der Geschäftsklimaindikator im August den höchsten Stand seit Juni 2011. Laut VCI legten die Exporte im Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Exporterwartungen stiegen im Juli deutlich an und

gingen im August nur leicht zurück, was auf eine anhaltend positive Entwicklung auf den ausländischen Märkten hindeutet. Die Beurteilung der Auftragsbestände fiel günstiger aus. Passend dazu gab der VCI an, dass die Produktion im ersten Halbjahr 2017 um 1,5% angestiegen ist. Die Produktionspläne lagen im Juli und August sichtlich über den jeweiligen Vorjahreswerten, so dass auch für die kommenden Monate mit weiteren Produktionssteigerungen zu rechnen ist. Die Kapazitätsauslastung lag mit 86,5% zwar unter dem Aprilwert, aber deutlich über Jahresfrist.

IV.

Die deutsche Möbelindustrie konnte 2016 ihren Umsatz zum dritten Mal in Folge steigern. Auch im Jahr 2017 lag das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von Möbeln** – trotz gewisser Schwankungen – kontinuierlich oberhalb des langfristigen Mittelwerts. Bei einer in den ersten acht Monaten dieses Jahres größtenteils schwungvollen Nachfrage fielen die Urteile zur aktuellen Geschäftslage überwiegend günstig aus, auch wenn die amtliche Statistik auf eine zurückhaltende Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2017 hindeutet. Die Geschäftsperspektiven verbesserten sich aktuell und deuten auf Zuwächse in den nachfolgenden Monaten hin. Dabei profitierte die Branche unter anderem von der günstigen Entwicklung des Wohnungsbausektors. Auch im Auslandsgeschäft wurden Wachstumspotenziale ausgemacht. Die Kapazitätsauslastung lag mit 85,8% sichtlich unter dem Vorjahreswert. Die im August deutlich angehobenen Produktionspläne lassen jedoch Steigerungen in den kommenden Monaten vermuten.

S.L.

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

August 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmontat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	(In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div> <div style="width: 50%;"> ■ lebhafter ■ unverändert ■ schwächer </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ zu klein ■ ausreichend bzw. Lagerf. nicht üblich ■ zu groß </div> <div style="width: 50%;"> ■ besser ■ unverändert ■ schlechter </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ höher ■ etwa gleich bzw. nicht üblich ■ niedriger </div> <div style="width: 50%;"> ■ verhältnismäßig groß ■ ausreichend bzw. nicht üblich ■ zu klein </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ erhöht ■ nicht verändert ■ gesenkt </div> <div style="width: 50%;"> ■ Erhöhung ■ keine Veränderung bzw. nicht üblich ■ Rückgang </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ Erhöhung ■ keine Veränderung ■ Rückgang </div> <div style="width: 50%;"> ■ Zunahme ■ keine Veränderung bzw. kein Export ■ Abnahme </div> </div>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div> </div>					
Verarbeitendes Gewerbe	[Bar chart data]										
Vorleistungsgüter	[Bar chart data]										
Investitionsgüter	[Bar chart data]										
Konsumgüter	[Bar chart data]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Bar chart data]										
Herst. von Textilien	[Bar chart data]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Bar chart data]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Bar chart data]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Bar chart data]										
Chemische Industrie	[Bar chart data]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Bar chart data]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Bar chart data]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Bar chart data]										
Metallerzeugnisse	[Bar chart data]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Bar chart data]										
Elektrische Ausrüstungen	[Bar chart data]										
Maschinenbau	[Bar chart data]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Bar chart data]										
Herst. von Möbeln	[Bar chart data]										

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	6,5	13,8	17,0	14,9	15,7	14,4	17,3	20,7	21,1	26,0	26,2	29,5	29,9
Geschäftslage	15,7	20,0	22,5	22,1	23,3	24,9	29,7	31,3	34,1	40,1	40,3	45,4	43,7
Geschäftserwartungen	-2,2	7,8	11,6	8,0	8,3	4,3	5,5	10,6	8,8	12,7	12,9	14,7	17,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-12,9	-6,3	-5,5	-5,3	-5,0	-4,3	0,4	0,2	3,6	5,4	10,7	10,0	10,2
Produktionspläne	7,3	10,4	13,9	12,5	15,5	14,9	12,1	15,4	14,9	16,4	16,7	19,0	17,7
Exportserwartungen	6,1	9,6	14,1	7,3	8,1	11,6	13,9	13,6	13,6	14,7	17,7	20,7	18,3
Kapazitätsauslastung (%)		84,8			85,7			85,9			86,0		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	8,2	14,6	18,8	16,6	17,6	16,8	19,3	20,7	24,9	23,9	25,7	28,8	29,5
Geschäftslage	13,5	20,4	22,4	24,2	26,8	26,0	33,4	34,5	39,5	37,8	40,8	44,2	42,5
Geschäftserwartungen	3,0	8,9	15,4	9,2	8,9	8,1	6,0	7,7	11,2	10,8	11,6	14,4	17,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,9	-3,6	-2,2	-3,7	1,1	-0,2	2,5	7,8	11,7	9,8	15,8	14,8	15,3
Produktionspläne	11,1	11,5	15,6	13,2	13,9	10,1	11,4	14,9	12,9	12,5	15,1	14,8	15,3
Exportserwartungen	6,8	8,5	9,9	9,9	12,7	9,9	10,9	11,7	12,3	10,5	12,4	15,4	15,0
Kapazitätsauslastung (%)		83,7			84,5			85,0			86,2		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	5,2	12,2	15,4	14,4	14,7	14,7	16,8	23,0	17,4	30,2	29,5	33,8	34,1
Geschäftslage	15,3	18,7	24,0	22,5	20,6	26,0	29,3	31,5	30,8	45,1	44,0	51,6	49,3
Geschäftserwartungen	-4,5	6,0	7,1	6,6	8,9	4,1	4,9	14,8	4,8	16,2	15,9	17,2	19,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-17,9	-7,4	-6,2	-7,2	-7,2	-4,6	-2,0	-3,1	-3,0	3,3	10,4	7,9	8,2
Produktionspläne	0,3	7,8	13,4	11,9	17,1	20,5	10,3	12,6	14,5	18,6	14,9	26,9	17,0
Exportserwartungen	4,1	7,9	18,2	6,2	6,4	15,2	15,5	13,5	12,0	18,4	25,9	29,7	21,5
Kapazitätsauslastung (%)		87,5			88,8			88,4			87,1		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	11,4	11,3	12,7	11,7	13,9	11,1	10,2	17,6	19,5	21,5	18,1	20,1	18,1
Geschäftslage	25,3	16,0	16,2	17,2	23,6	22,1	24,7	28,3	36,1	34,4	28,7	32,9	29,3
Geschäftserwartungen	-1,6	6,7	9,2	6,2	4,7	0,7	-3,4	7,4	4,1	9,2	7,9	7,9	7,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,8	-11,4	-11,4	-13,5	-8,8	-5,1	-1,5	-10,3	-4,0	-6,9	0,5	1,0	7,3
Produktionspläne	11,2	11,2	9,3	14,6	14,1	11,4	6,9	11,3	14,7	18,2	17,8	11,4	20,1
Exportserwartungen	8,8	10,5	10,7	6,5	4,6	6,9	9,0	13,4	19,9	20,1	14,2	15,4	13,8
Kapazitätsauslastung (%)		85,6			84,0			84,8			85,8		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	-0,8	16,4	14,7	12,9	11,5	2,7	10,2	14,0	11,3	11,3	12,8	21,0	15,5
Geschäftslage	7,8	24,6	19,1	18,0	16,2	13,7	15,1	17,2	15,7	16,5	25,3	27,6	30,9
Geschäftserwartungen	-9,0	8,5	10,4	7,9	7,0	-7,7	5,4	10,8	7,0	6,3	1,0	14,6	1,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,7	-0,4	-7,6	-9,0	-8,3	-16,6	-9,3	-6,8	-3,2	-5,3	-2,9	0,1	-10,7
Produktionspläne	7,3	14,1	7,6	5,3	6,6	7,7	33,5	21,6	23,2	28,4	22,2	21,7	29,6
Exportserwartungen	5,4	7,2	5,6	6,0	-0,6	9,1	10,4	9,8	7,6	7,6	10,9	11,1	16,1
Kapazitätsauslastung (%)		77,2			78,7			79,2			79,0		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	1,7	2,6	6,2	5,3	9,9	10,1	18,6	23,0	21,6	25,1	31,0	29,6	30,1
Geschäftslage	1,4	4,2	2,6	4,5	9,7	14,7	26,8	30,7	29,6	39,4	45,3	38,5	41,4
Geschäftserwartungen	2,1	0,9	9,9	6,2	10,1	5,5	10,7	15,5	13,9	11,7	17,5	21,0	19,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-24,7	-19,8	-23,0	-19,4	-16,0	-10,6	-6,8	-10,1	0,7	-3,6	6,8	5,5	5,3
Produktionspläne	6,6	3,8	9,8	14,0	13,7	16,4	12,8	12,2	17,5	19,8	16,9	24,5	24,0
Exportserwartungen	12,2	14,6	18,0	17,3	17,2	22,5	24,4	20,9	18,9	28,2	26,5	27,5	25,5
Kapazitätsauslastung (%)		82,7			84,5			85,6			85,9		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	1,4	18,6	21,4	21,4	17,0	13,0	14,7	22,4	10,2	38,0	31,4	35,5	39,2
Geschäftslage	26,4	31,9	43,5	40,7	26,7	32,0	34,6	31,0	26,8	55,5	46,5	66,6	59,4
Geschäftserwartungen	-20,8	6,2	1,4	3,7	7,8	-4,5	-3,5	14,2	-5,3	21,7	17,1	8,0	20,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,3	1,9	5,8	4,8	2,9	0,6	4,1	5,7	-13,4	7,8	12,5	9,5	7,1
Produktionspläne	-12,0	7,5	16,7	6,5	19,1	24,3	2,2	12,2	3,7	9,6	14,4	25,4	5,1
Exportserwartungen	-10,9	-3,0	20,4	-7,0	-10,0	6,0	7,0	6,0	0,6	7,9	30,6	33,2	15,7
Kapazitätsauslastung (%)		92,9			94,4			92,5			89,8		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	15,1	24,4	27,4	30,1	24,1	25,1	33,4	36,5	42,1	41,3	37,5	42,7	48,0
Geschäftslage	19,6	30,4	38,6	43,3	38,4	42,3	50,8	47,7	57,3	65,6	64,5	68,3	68,6
Geschäftserwartungen	10,6	18,5	16,7	17,6	10,7	9,1	17,1	25,8	27,7	19,2	13,3	19,5	28,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,1	-1,4	-1,1	1,9	5,6	6,5	12,0	14,6	18,3	20,8	29,4	31,4	36,0
Produktionspläne	14,8	16,1	15,1	15,0	14,9	7,0	24,7	29,4	17,2	14,9	12,2	10,6	21,8
Exportserwartungen	12,1	18,0	15,8	14,3	15,8	13,7	20,5	20,7	20,6	15,0	23,2	28,6	31,1
Kapazitätsauslastung (%)		85,1			85,4			86,5			88,5		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	22,2	19,5	25,7	19,1	18,8	20,8	18,3	22,7	25,2	30,0	33,8	34,4	39,6
Geschäftslage	25,4	22,2	27,6	17,0	23,6	17,5	21,1	30,3	38,2	44,0	48,8	47,3	52,4
Geschäftserwartungen	19,1	16,9	23,8	21,2	14,2	24,1	15,5	15,3	13,0	16,9	19,7	22,1	27,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,0	-10,8	3,2	-1,7	-8,1	-16,5	-8,9	4,8	20,3	20,0	24,6	23,7	34,3
Produktionspläne	27,2	24,3	29,2	25,9	29,4	28,2	21,5	32,3	34,5	43,4	37,6	31,5	41,3
Exportserwartungen	10,0	9,8	5,7	3,5	12,3	11,2	8,0	16,9	17,6	20,0	20,0	23,0	19,3
Kapazitätsauslastung (%)		86,8			86,9			85,6			86,4		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-9,8	-4,3	7,1	-2,3	-0,8	-3,8	-6,5	-4,4	2,2	0,1	1,9	3,0	7,2
Geschäftslage	-22,6	-18,3	-0,1	-12,1	-4,8	-6,5	0,6	4,2	9,2	3,0	0,4	2,0	4,4
Geschäftserwartungen	3,8	10,8	14,5	8,0	3,3	-1,1	-13,5	-12,6	-4,6	-2,7	3,3	3,9	10,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-19,4	-20,5	-2,1	-5,9	-9,7	-8,2	-6,5	-15,3	-2,6	-7,3	-1,0	-2,5	0,7
Produktionspläne	8,2	5,7	15,4	9,3	10,1	-4,9	-8,4	11,5	18,7	-10,8	-6,2	5,0	3,8
Exportserwartungen	5,9	5,5	9,1	5,1	13,8	1,3	-0,6	1,0	1,6	0,6	1,7	2,1	2,1
Kapazitätsauslastung (%)		86,0			88,9			88,0			88,6		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	6,3	10,8	15,8	13,6	17,9	19,0	19,4	20,4	19,6	26,2	28,3	27,1	24,8
Geschäftslage	16,1	18,2	24,1	23,4	28,5	32,8	35,9	42,2	42,0	49,1	44,9	42,6	45,1
Geschäftserwartungen	-3,0	3,7	7,8	4,3	7,8	6,0	4,1	0,4	-0,8	5,3	12,9	12,5	6,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-14,9	-10,4	-3,3	-7,3	3,6	-1,0	-1,4	1,2	4,9	13,4	22,0	12,2	12,2
Produktionspläne	2,9	5,8	7,0	6,8	10,3	6,5	6,7	9,0	13,0	18,8	21,3	14,9	15,9
Exportserwartungen	6,1	6,4	6,2	3,4	8,1	4,7	6,0	7,9	5,8	9,6	12,0	12,7	8,3
Kapazitätsauslastung (%)		82,8			83,7			83,9			83,3		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	6,9	14,7	18,9	10,7	18,6	18,9	20,0	22,0	25,0	20,1	22,0	28,5	32,5
Geschäftslage	16,8	23,1	17,7	20,9	32,3	30,3	38,0	36,4	39,9	31,0	37,7	43,9	42,8
Geschäftserwartungen	-2,5	6,5	20,1	1,0	5,8	8,1	3,4	8,4	11,1	9,7	7,3	14,1	22,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,8	-1,0	-6,1	-3,5	3,3	9,3	10,1	9,9	20,0	2,1	10,4	6,3	11,3
Produktionspläne	7,8	8,6	15,2	13,8	11,0	14,8	9,0	9,1	5,6	10,4	13,4	22,4	15,2
Exportserwartungen	4,6	2,7	8,4	11,4	13,9	10,6	8,9	14,8	26,2	20,2	5,0	16,1	13,9
Kapazitätsauslastung (%)		83,5			83,6			85,3			87,2		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	17,7	23,4	23,2	25,3	30,1	29,4	27,5	27,6	23,9	26,1	25,7	30,5	26,9
Geschäftslage	22,1	35,0	31,4	36,1	33,1	38,5	40,4	43,1	39,3	39,6	38,1	47,1	40,1
Geschäftserwartungen	13,4	12,3	15,2	15,0	27,2	20,5	15,3	13,1	9,6	13,5	13,9	15,1	14,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,3	2,1	0,6	-4,6	5,1	5,1	3,3	11,7	7,3	7,5	9,2	13,0	19,8
Produktionspläne	22,6	20,1	18,7	18,3	20,8	23,0	17,9	18,1	14,0	13,8	9,5	14,3	12,6
Exportserwartungen	10,7	14,4	15,1	14,1	18,9	20,2	21,6	11,5	7,9	9,6	6,7	9,2	12,9
Kapazitätsauslastung (%)		80,7			80,8			81,5			82,1		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	7,0	8,2	14,0	11,6	10,2	14,5	11,5	11,0	14,1	26,0	27,3	28,8	24,9
Geschäftslage	12,5	19,7	27,3	27,8	19,9	30,3	28,8	29,4	30,5	35,9	38,0	36,2	36,5
Geschäftserwartungen	1,6	-2,8	1,4	-3,6	1,0	-0,3	-4,6	-6,0	-1,0	16,4	17,1	21,7	13,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,7	2,6	-5,6	-10,0	-4,3	0,1	-4,6	10,9	12,8	13,8	9,4	11,8	8,3
Produktionspläne	7,9	7,9	0,9	4,6	4,3	7,5	11,9	12,3	6,2	4,3	15,7	8,7	13,7
Exportserwartungen	0,7	2,8	5,4	8,4	10,3	7,2	19,5	2,0	8,1	2,9	10,9	15,7	16,9
Kapazitätsauslastung (%)		86,7			88,5			88,9			87,8		

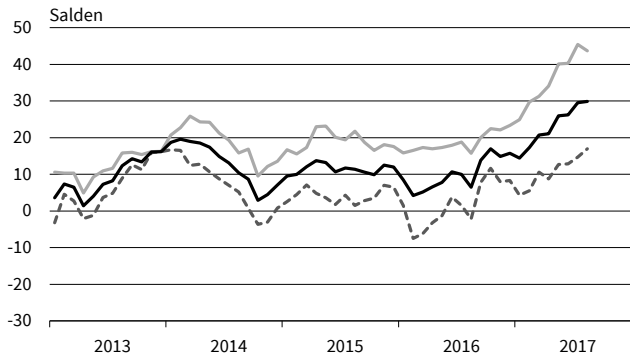
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	-3,7	0,9	-0,4	0,8	-2,2	3,6	-2,4	0,0	3,4	4,6	3,6	7,5	7,4
Geschäftslage	3,6	8,2	0,4	1,5	1,7	5,8	9,0	3,8	15,5	13,0	12,9	22,0	14,6
Geschäftserwartungen	-10,7	-6,1	-1,2	0,2	-6,0	1,5	-13,2	-3,8	-8,0	-3,5	-5,3	-6,1	0,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-23,9	-26,3	-17,9	-28,8	-28,0	-18,5	-20,5	-30,5	-14,8	-18,6	-14,3	-8,3	-9,7
Produktionspläne	0,2	6,2	4,5	-2,1	2,9	9,9	3,7	-2,3	0,7	-2,2	-0,1	2,6	-12,7
Exportserwartungen	-1,2	0,0	0,3	3,4	-3,7	8,8	4,8	1,4	9,3	7,2	5,8	13,0	7,8
Kapazitätsauslastung (%)		82,9			79,5			82,4			84,4		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	16,8	17,4	18,6	18,2	22,6	7,9	20,8	23,2	30,8	26,3	29,9	28,3	30,0
Geschäftslage	24,0	21,1	19,5	21,9	35,6	19,9	27,2	35,2	53,1	43,5	43,3	42,5	43,0
Geschäftserwartungen	9,8	13,9	17,7	14,6	10,3	-3,6	14,5	11,9	10,4	10,3	17,3	14,9	17,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,4	-3,6	-1,4	-0,1	3,1	2,5	5,5	8,5	10,6	9,0	10,8	8,1	1,6
Produktionspläne	13,6	10,7	22,8	21,7	21,3	5,2	19,4	11,8	2,9	8,4	11,5	-1,3	19,6
Exportserwartungen	12,0	14,3	15,3	14,7	12,2	11,5	12,4	18,6	12,7	7,5	24,7	17,2	21,2
Kapazitätsauslastung (%)		81,5			81,4			79,9			86,3		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	-1,7	8,5	3,8	10,7	16,2	9,3	9,6	11,9	22,0	21,7	17,2	8,7	19,2
Geschäftslage	8,2	6,1	-3,1	8,3	20,8	20,9	21,7	25,0	32,8	33,0	21,7	15,4	30,2
Geschäftserwartungen	-11,0	11,0	10,8	13,2	11,6	-1,7	-1,9	-0,4	11,7	10,9	12,7	2,2	8,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-22,7	-17,4	-16,2	-16,2	-9,4	-11,1	-0,6	-26,5	8,8	9,3	-0,5	-12,5	-12,6
Produktionspläne	0,6	16,3	15,0	29,3	25,3	7,8	1,1	13,4	12,1	9,8	12,3	1,3	30,5
Exportserwartungen	7,1	22,4	8,7	15,1	17,4	14,0	21,5	8,9	22,0	18,5	27,7	25,6	23,3
Kapazitätsauslastung (%)		87,9			85,4			87,5			89,4		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	18,0	24,3	23,6	23,5	12,2	16,6	18,5	7,2	23,6	19,3	27,3	22,5	27,3
Geschäftslage	39,1	34,8	30,7	30,5	31,8	26,6	35,3	17,1	40,2	41,7	42,8	46,8	48,1
Geschäftserwartungen	-1,2	14,3	16,7	16,8	-5,7	7,1	2,8	-2,3	8,3	-1,1	12,8	0,6	8,2
Auftragsbestandsbeurteilung	2,2	2,5	-0,5	-9,9	-6,5	2,9	1,9	-3,3	9,6	18,9	8,7	0,4	-1,8
Produktionspläne	12,0	6,7	11,4	1,7	-1,9	12,6	10,7	9,7	6,4	21,1	21,9	24,7	3,2
Exportserwartungen	-0,7	-0,9	3,5	2,2	1,3	14,0	-4,3	2,8	3,2	8,5	-0,4	7,4	-0,2
Kapazitätsauslastung (%)		84,3			84,8			83,6			83,2		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-25,1	-15,7	-21,4	-28,2	-10,3	-6,1	3,0	9,4	-1,7	1,8	-18,8	-10,8	-18,5
Geschäftslage	-4,4	-15,4	-24,3	-44,9	-26,8	-19,0	6,9	11,7	11,6	5,2	-14,2	-9,7	-12,4
Geschäftserwartungen	-43,6	-15,9	-18,5	-9,7	7,8	7,8	-0,8	7,1	-14,2	-1,6	-23,3	-12,0	-24,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-43,9	-36,2	-34,1	-36,7	-46,7	-17,9	-13,2	-21,4	-30,5	-42,8	-33,3	-25,4	-14,6
Produktionspläne	1,2	-32,2	-21,9	3,8	2,2	1,8	12,5	9,2	24,3	20,7	20,0	4,5	15,4
Exportserwartungen	-7,5	-12,3	-13,4	-4,7	-10,8	-8,4	3,0	-5,2	4,7	9,1	3,8	-1,3	-7,6
Kapazitätsauslastung (%)		77,6			82,6			78,9			79,2		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	19,4	16,1	14,5	14,5	21,0	13,4	12,7	26,7	31,4	21,0	14,8	27,6	14,0
Geschäftslage	43,6	31,2	25,6	33,1	38,6	30,9	26,8	33,3	49,3	28,4	26,9	45,0	24,6
Geschäftserwartungen	-2,4	2,0	3,9	-2,6	4,7	-2,8	-0,5	20,3	14,8	13,8	3,3	11,6	3,9
Auftragsbestandsbeurteilung	8,1	9,0	0,3	-2,0	-1,6	0,0	4,0	11,8	7,3	-5,0	6,9	12,1	11,2
Produktionspläne	21,2	20,5	8,1	13,5	14,6	10,5	-9,5	6,9	20,6	27,8	38,7	16,3	27,3
Exportserwartungen	11,6	13,2	15,1	0,8	-7,5	-0,3	5,5	17,6	19,2	20,6	11,6	9,4	5,7
Kapazitätsauslastung (%)		85,0			85,0			85,1			86,5		

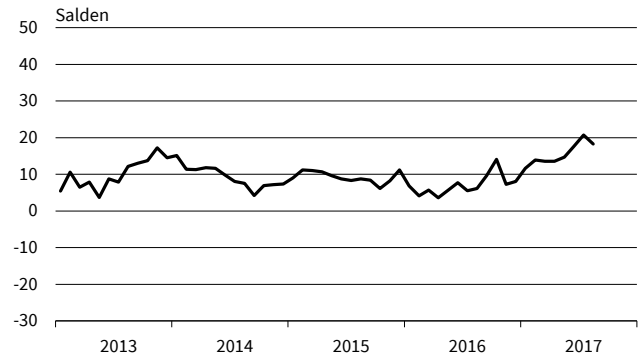
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

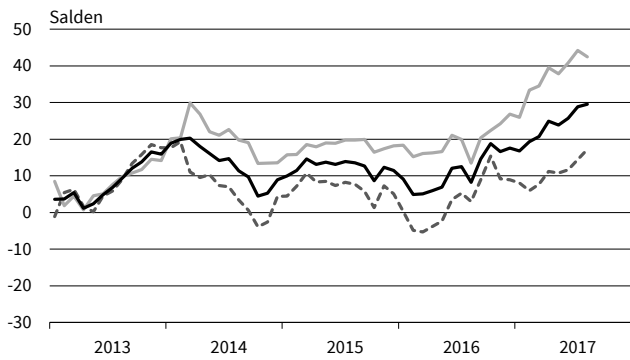
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



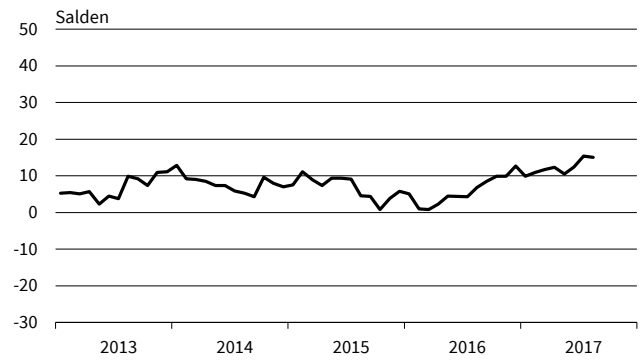
Verarbeitendes Gewerbe
Exportorerwartungen



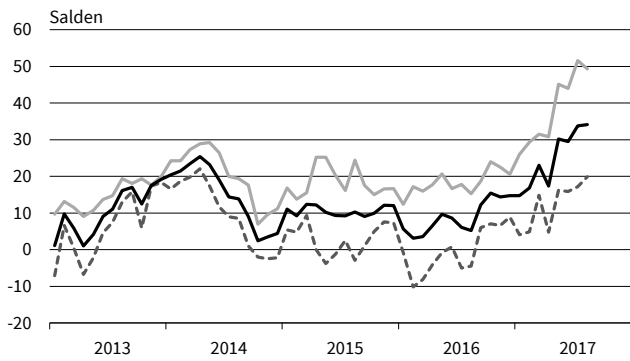
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



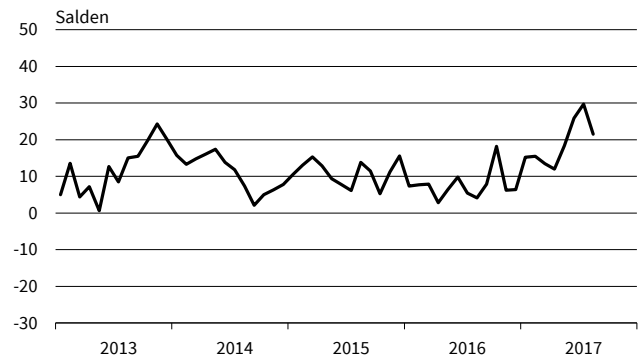
Vorleistungsgüter
Exportorerwartungen



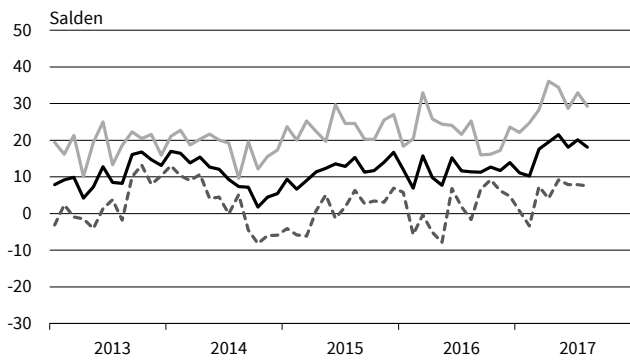
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



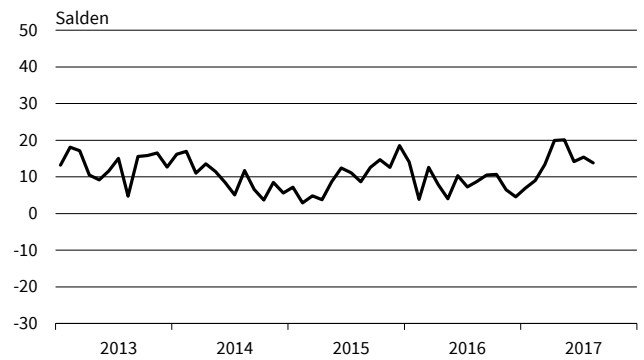
Investitionsgüter
Exportorerwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



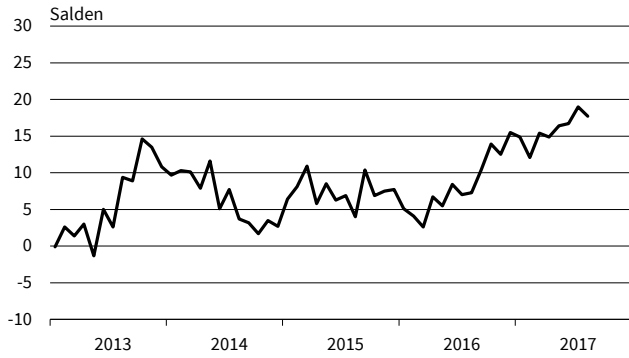
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportorerwartungen



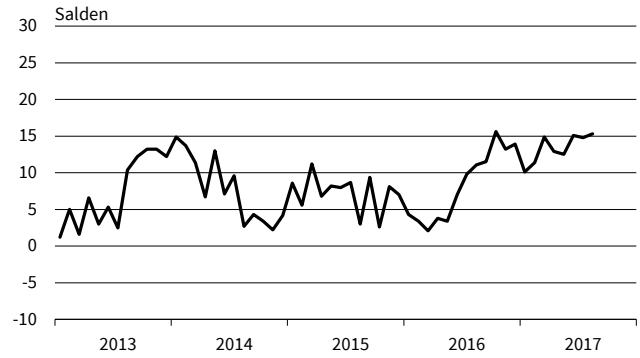
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

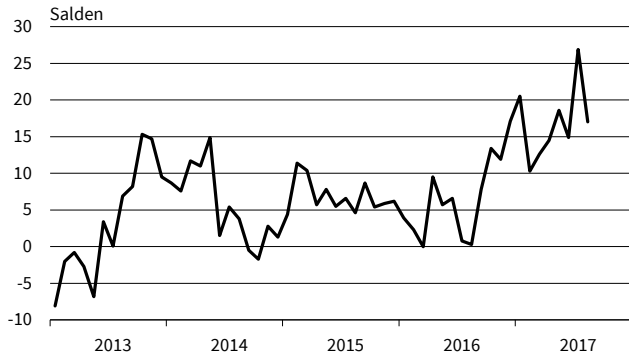
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



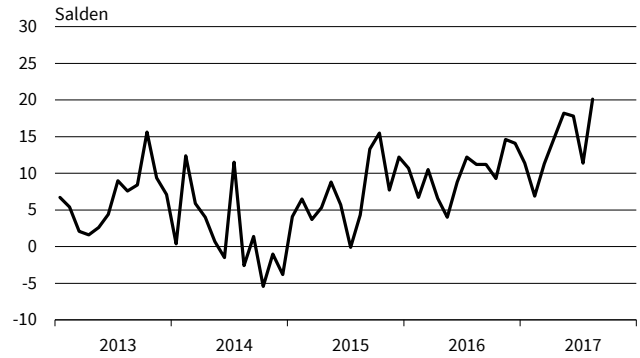
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



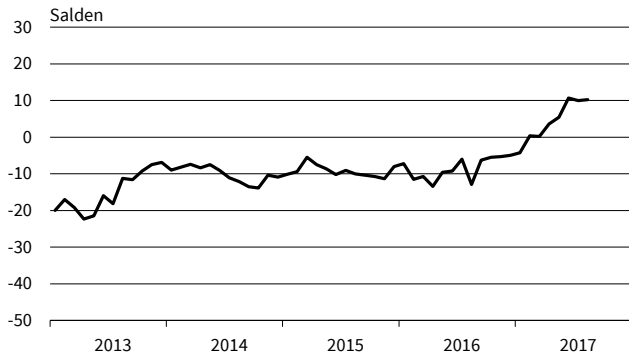
Investitionsgüter
Produktionspläne



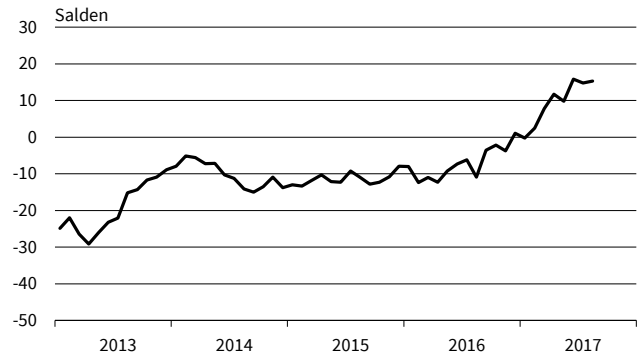
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



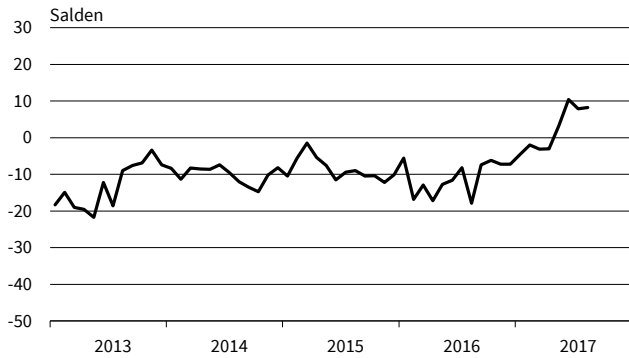
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



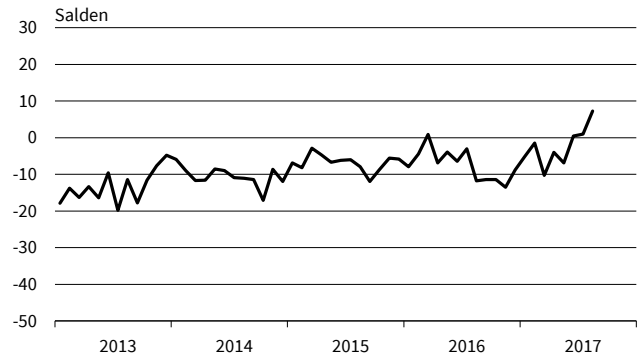
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

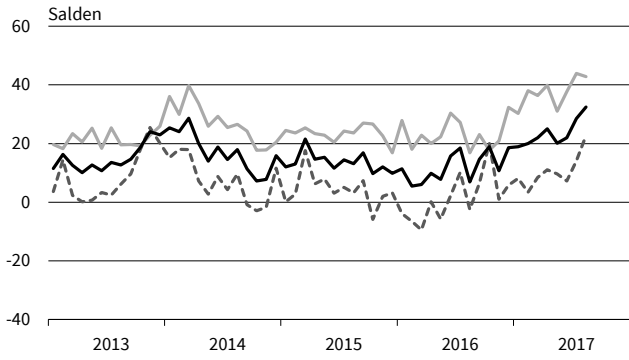


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

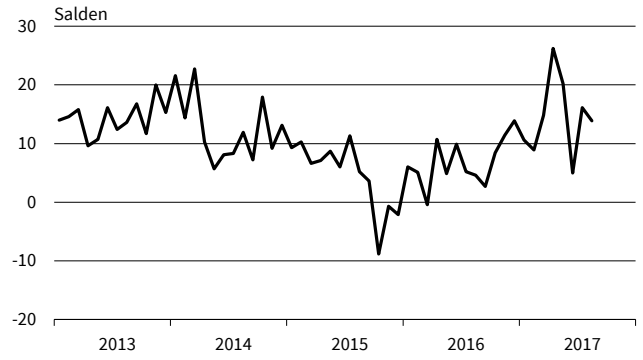


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

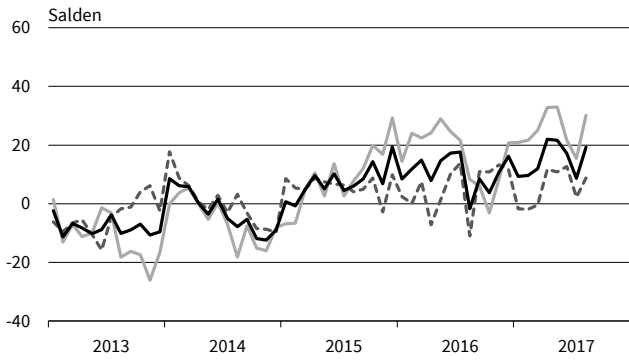
Chemische Industrie
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



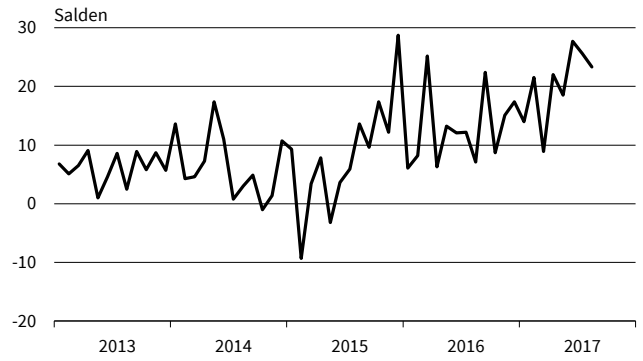
Chemische Industrie
Exportserwartungen



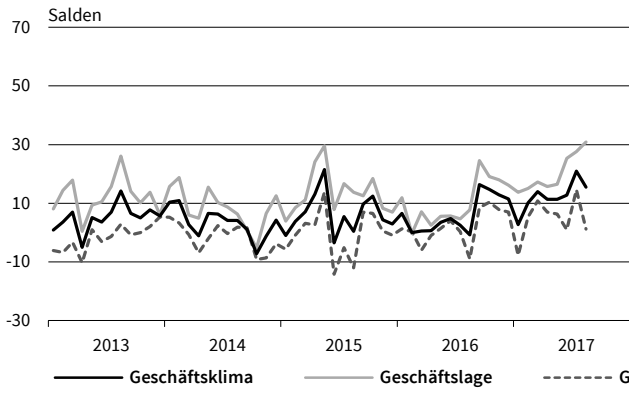
Herst. von Möbeln
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



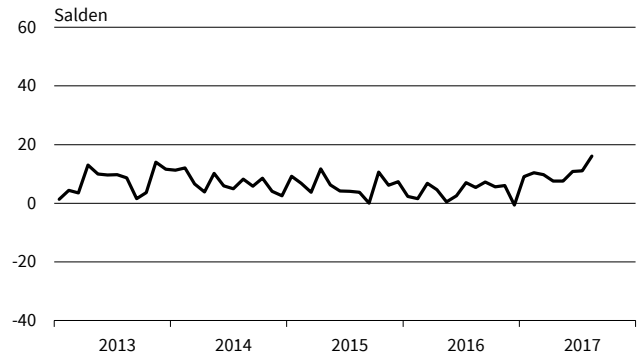
Herst. von Möbeln
Exportserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Exportserwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Baubehinderung durch Arbeitskräftemangel auf Rekordniveau

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage kletterte der Geschäftsklimaindikator für das **Bauhauptgewerbe** im August auf ein neues Allzeithoch. Nach Einschätzung der befragten Firmen haben sich gegenüber Juli sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Perspektiven für die kommenden sechs Monate verbessert. Der Auslastungsgrad der Maschinen sank zwar um 0,3 Punkte auf 77,5%; er lag jedoch weiterhin klar über dem Vorjahreswert. Knapp 30% der Befragungsteilnehmer meldeten Behinderungen bei der Bautätigkeit. Dabei klagten mit 15% so viele Umfrageteilnehmer über Arbeitskräftemangel wie noch nie. Tatsächlich nimmt die Nachfrage nach Bauleistungen – auf hohem Niveau – weiter zu. Laut Statistischem Bundesamt konnten die Umsätze bei den Betrieben des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten im ersten Halbjahr 2017 nominal um rund ein Zehntel gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zulegen. Gleichzeitig ergab sich ein Plus von 5,5% beim Auftragseingang. Im Rahmen der ifo-Befragung stiegen die Auftragsreserven im Durchschnitt der Bausparten auf 3,7 Monate (August 2016: 3,4 Monate). Per saldo bezeichneten 15% der befragten Unternehmen ihren Auftragsbestand als verhältnismäßig groß; vor einem Jahr überwog dagegen noch knapp der Anteil der Stimmen, die zu geringe Auftragspolster monierten. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise wieder öfter angehoben werden konnten. In den nächsten Monaten dürften sich die Preiserhöhungsspielräume allerdings etwas verringern. Vielerorts rechneten die befragten Bauunternehmen mit einer weiteren Aufstockung ihrer Mitarbeiterzahl.

Die Sonderfrage für den August hatte die offenen Stellen der Baufirmen zum Thema. Den Ergebnissen zufolge hatten 83% der befragten Unternehmen in den vergangenen sechs Monaten offene Stellen zu besetzen. Mehr als zwei Drittel dieser Firmen suchten dabei Fachkräfte aus gewerblichen Berufen (August 2016: 62%). Ferner wollten 48% der Befragten gewerbliche Auszubildende, 41% Bauingenieure, 39% gewerbliches Führungspersonal (August 2016: 32%) und 16% kaufmännische Fachkräfte einstellen. 92% der Baufirmen hatten allerdings Probleme bei der Arbeitskräftesuche (August 2016: 85%). So waren bis zum Erhebungszeitpunkt vor allem Stellen für gewerbliche Führungskräfte bzw. Auszubildende (jeweils 43%) noch unbesetzt. Bezüglich Bauingenieuren und gewerblichen Berufen lagen die Anteile bei 40 bzw. 39% (August 2016: 30%). Im kaufmännischen Bereich konnten lediglich 14% der offenen Stellen noch nicht besetzt werden. Insgesamt gaben 63% der Umfrageteilnehmer an, dass sich die Suche nach Fachkräften schwieriger gestaltet als im Vorjahr – die übrigen 37% berichteten über eine unveränderte Situation.

II.

Im **Hochbau** erreichte der Geschäftsklimaindikator ein neues Rekordniveau. Der Lagewert verfehlte im August die Marke von +30 Saldenpunkten nur knapp, wohingegen der langfristige Durchschnitt bei –26 Saldenpunkten liegt. Einzig im *öffentlichen*

Hochbau wurde eine der beiden Klimakomponenten etwas zurückhaltender beurteilt. So gab aufgrund der eingetrübten Geschäftsaussichten der Klimawert für diese Teilsparte geringfügig nach. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten stieg minimal auf 77,7% (August 2016: 75,8%). Die Reichweite der Auftragsbestände betrug im *gewerblichen Hochbau* 4,0 Monate, im *Wohnungsbau* 3,5 Monate und im *öffentlichen Hochbau* 3,1 Monate. Im Durchschnitt der Hochbausparten erhöhten sich die Auftragsreserven auf 3,6 Monate und lagen somit leicht über dem Vorjahreswert. Von den befragten Firmen berichtete mehr als ein Viertel über Baubehinderungen. 12% führten einen Mangel an Arbeitskräften und 8% eine unbefriedigende Auftragslage als Ursache an. Bezüglich der jüngsten Preisentwicklung ergab sich der zweithöchste jemals gemessene Umfragewert. Auch für die nächsten Monate gingen viele Hochbaufirmen von steigenden Preisen aus.

III.

Auch im **Tiefbau** war das Geschäftsklima seit der Wiedervereinigung noch nie so ausgezeichnet. Allerdings ließ die Zuversicht hinsichtlich des Geschäftsverlaufs in der nahen Zukunft in beiden Teilsparten etwas nach. Zudem wurde die Lage im *Straßenbau* geringfügig ungünstiger bewertet. Der Auslastungsgrad des Maschinenparks lag mit 76,6% um zwei Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Ferner übertraf in beiden Teilsparten die Reichweite der Auftragspolster das Vorjahresniveau um mindestens einen halben Monat. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragsreserven für 3,8 Monate. Ein Drittel der Tiefbaufirmen berichtete über Baubehinderungen. Ein Fünftel klagte dabei über Arbeitskräftemangel und 13% über widrige Witterungsverhältnisse. Auf Grundlage der Firmenmeldungen ist davon auszugehen, dass vielerorts erneut höhere Preise durchgesetzt werden konnten und es in den kommenden Monaten zu weiteren Anhebungen kommen dürfte.

L.D.

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand		Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**	
	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	gestiegen gleich geblieben gesunken	gestiegen gleich geblieben gesunken	verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein	gestiegen gleich geblieben gefallen	zunehmen gleich bleiben abnehmen	steigen gleich bleiben fallen	günstiger etwa gleich ungünstiger	
Bauhauptgewerbe insgesamt									
Tiefbau insgesamt									
Straßenbau									
sonstiger Tiefbau									
Hochbau insgesamt									
Öffentlicher Hochbau									
Gewerblicher Bau									
Wohnungsbau insgesamt									
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen									

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

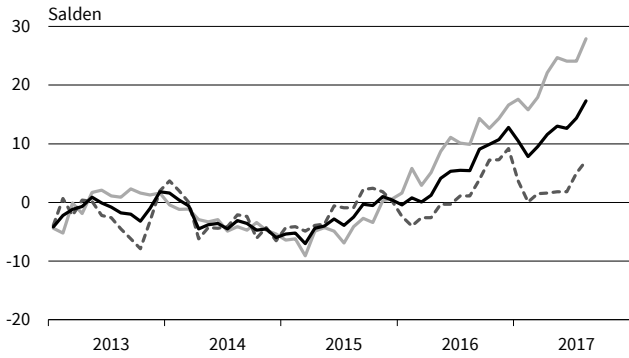
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	5,4	9,1	9,9	10,7	12,8	10,5	7,8	9,5	11,6	13,0	12,6	14,4	17,3
Geschäftslage	9,9	14,3	12,6	14,3	16,6	17,6	15,8	17,9	22,1	24,7	24,1	24,1	27,9
Geschäftserwartungen	1,1	3,9	7,2	7,3	9,2	3,7	0,1	1,5	1,6	1,8	1,8	5,0	7,1
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7
Kapazitätsauslastung	75,2	74,8	75,1	75,2	76,4	76,4	75,3	78,1	80,4	77,9	77,8	77,1	77,0
Preisentwicklung im Vormonat	-4,3	-2,0	-1,7	-0,7	-0,3	-0,1	2,5	4,2	7,1	8,4	10,9	9,1	11,6
Hochbau													
Geschäftsklima	8,8	12,9	15,4	13,1	14,4	12,9	11,8	12,6	12,4	12,5	13,7	16,4	18,6
Geschäftslage	16,6	18,9	18,0	18,0	23,2	22,0	21,2	22,4	23,9	24,1	24,9	27,9	29,6
Geschäftserwartungen	1,3	7,1	12,8	8,4	6,0	4,1	2,7	3,2	1,4	1,5	3,2	5,5	8,1
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7	3,2	3,6
Kapazitätsauslastung	75,8	75,8	76,2	76,1	76,9	77,1	76,0	77,8	81,3	78,1	78,6	77,6	77,7
Preisentwicklung im Vormonat	-0,5	0,4	1,6	3,7	5,2	2,3	2,9	7,4	10,1	11,1	11,8	10,1	13,5
Tiefbau													
Geschäftsklima	0,8	2,4	4,5	8,6	8,8	7,0	4,4	7,4	10,3	12,7	10,6	13,7	15,0
Geschäftslage	2,1	5,4	6,8	8,2	7,6	10,8	12,3	14,9	17,4	23,2	21,4	22,9	26,0
Geschäftserwartungen	-0,5	-0,6	2,3	9,0	10,0	3,3	-3,1	0,2	3,5	2,7	0,4	4,9	4,5
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8
Kapazitätsauslastung	74,6	73,9	74,0	74,1	75,3	75,2	75,1	77,4	78,1	77,6	77,0	76,7	76,6
Preisentwicklung im Vormonat	-10,3	-6,2	-6,9	-5,6	-6,1	-3,0	-0,8	0,7	4,1	5,4	8,5	8,3	7,7
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	12,2	16,9	18,7	18,7	19,0	16,7	16,1	14,2	16,9	16,0	17,3	18,1	20,1
Geschäftslage	22,4	26,0	26,3	23,6	30,0	26,0	25,5	28,5	29,3	27,7	30,2	30,7	32,3
Geschäftserwartungen	2,5	8,2	11,3	13,8	8,5	7,8	7,0	0,7	5,2	4,8	5,1	6,2	8,5
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,4	3,3	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,2	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	2,1	2,3	3,4	4,5	5,0	3,8	5,9	6,6	10,3	12,4	12,2	10,5	14,1
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	9,8	12,5	15,9	12,3	13,8	12,4	10,6	14,8	13,4	12,5	15,7	18,0	19,8
Geschäftslage	17,2	17,9	17,6	19,1	24,4	23,7	21,7	23,2	25,6	26,2	26,6	30,8	32,1
Geschäftserwartungen	2,6	7,1	14,3	5,8	3,6	1,7	-0,1	6,7	1,9	-0,4	5,3	5,8	8,3
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	0,0	0,9	0,8	5,2	7,2	1,8	0,8	13,5	10,5	11,7	12,5	13,4	14,9
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-6,2	-3,5	-0,6	-4,1	-1,7	0,0	-3,8	-2,6	-3,1	-1,6	-1,2	4,2	3,7
Geschäftslage	-8,4	-9,4	-5,9	-7,5	-6,2	0,5	-2,1	-1,6	0,2	1,6	0,6	3,3	4,4
Geschäftserwartungen	-4,0	2,6	5,0	-0,6	2,9	-0,6	-5,5	-3,5	-6,3	-4,7	-3,0	5,1	3,0
Auftragsbestand in Monaten	3,1	3,1	3,2	3,1	3,2	2,8	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1
Preisentwicklung im Vormonat	-6,9	-6,3	-4,3	-5,5	-4,4	-2,7	-3,2	-2,1	4,2	0,7	3,8	0,6	4,1
Straßenbau													
Geschäftsklima	-0,9	-1,9	1,0	4,5	7,6	5,5	0,8	0,4	6,2	9,2	9,9	13,4	12,5
Geschäftslage	-0,6	-2,6	-0,9	2,4	4,8	6,1	6,2	5,4	13,4	16,2	18,5	22,1	21,3
Geschäftserwartungen	-1,3	-1,3	3,0	6,5	10,5	4,9	-4,4	-4,4	-0,8	2,4	1,6	5,1	4,0
Auftragsbestand in Monaten	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	-13,2	-9,4	-11,6	-9,6	-11,0	-8,9	-2,8	-3,8	-0,9	0,4	6,7	8,9	6,7
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	1,4	5,4	6,3	11,4	10,2	8,1	5,1	11,0	13,5	13,7	11,7	14,4	16,0
Geschäftslage	2,1	10,7	9,8	11,6	9,9	14,2	13,6	19,8	20,7	25,4	24,9	23,4	28,0
Geschäftserwartungen	0,7	0,2	2,8	11,2	10,4	2,1	-3,1	2,5	6,5	2,6	-0,6	5,8	4,6
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,7	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1	3,5	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	-7,7	-5,3	-4,8	-3,7	-2,6	0,7	1,4	2,7	6,5	7,5	9,9	8,3	8,3

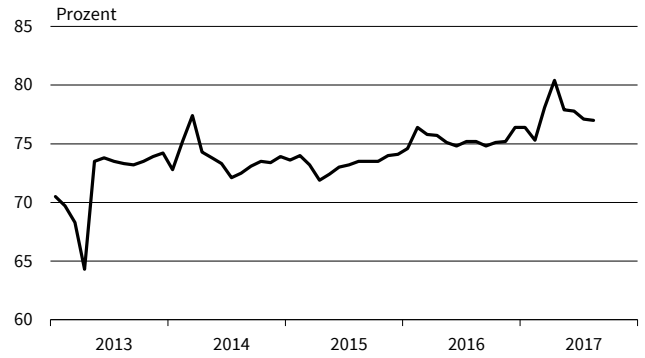
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

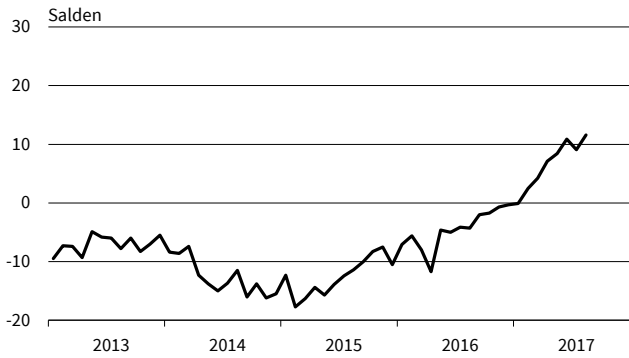
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



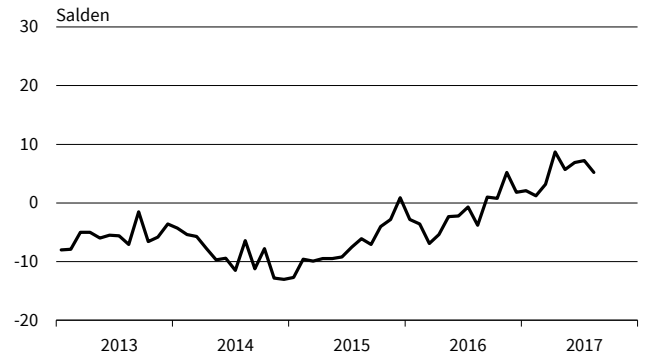
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



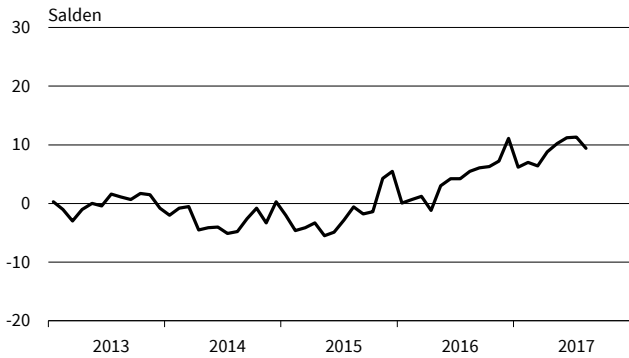
Bauhauptgewerbe
Preiserwicklung im Vormonat



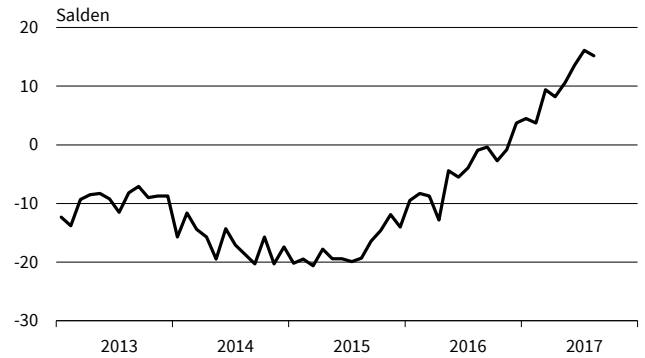
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



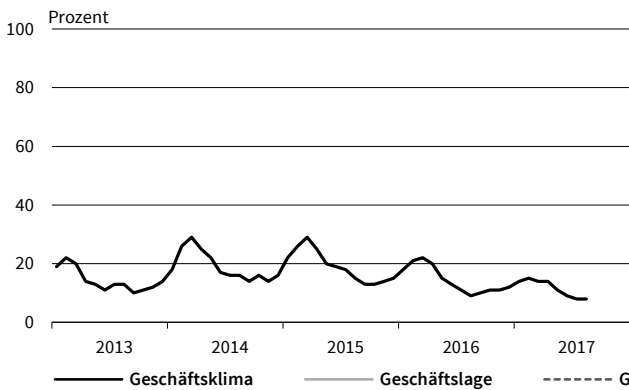
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



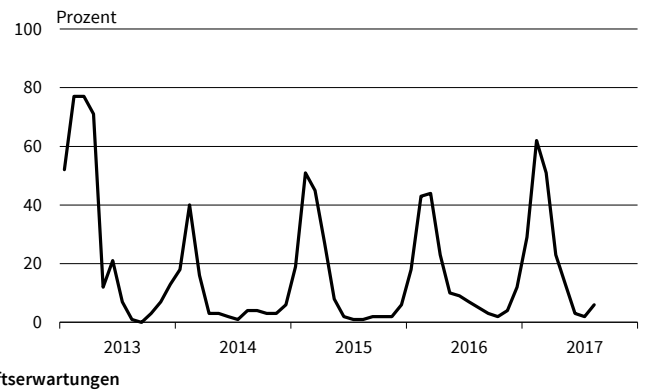
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



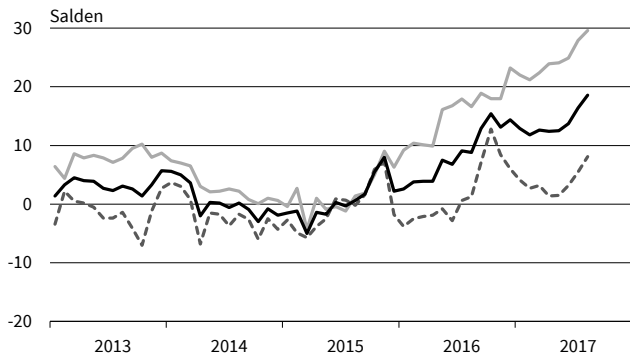
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



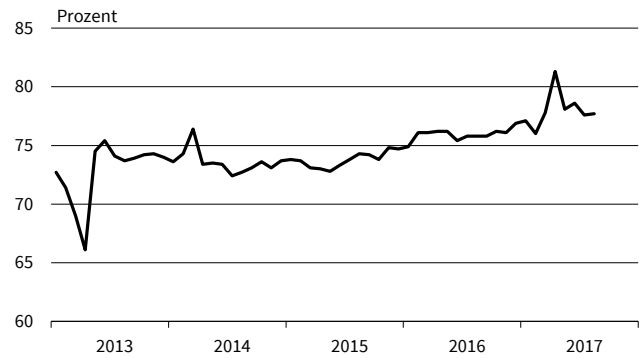
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

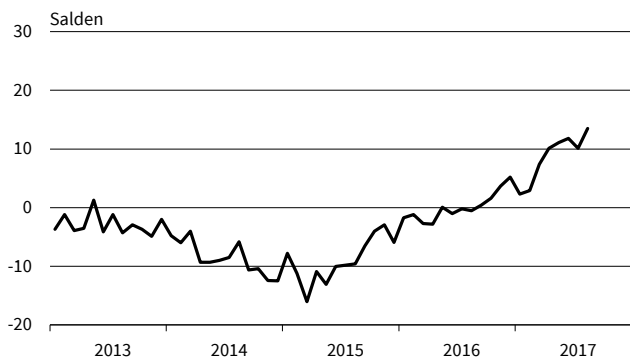
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



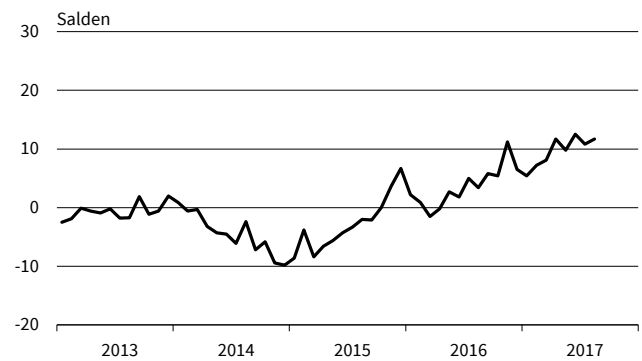
Hochbau
Kapazitätsauslastung



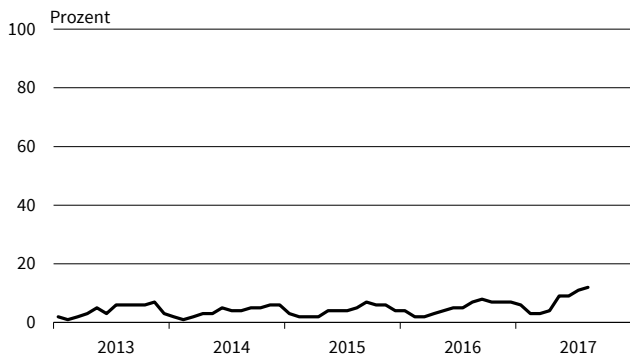
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



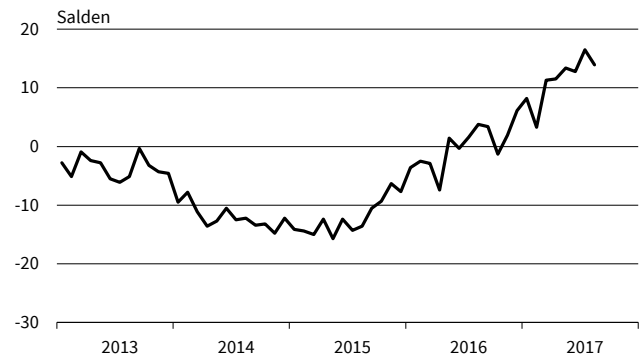
Hochbau
Preiserwartungen



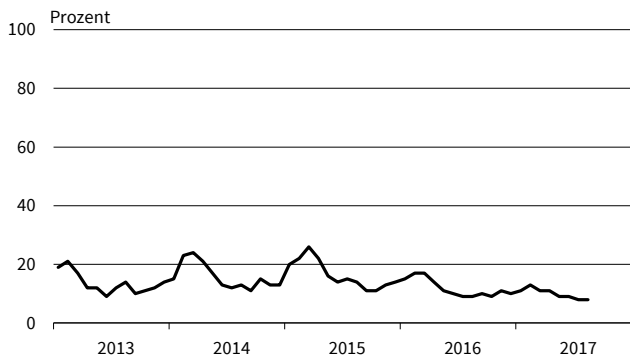
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



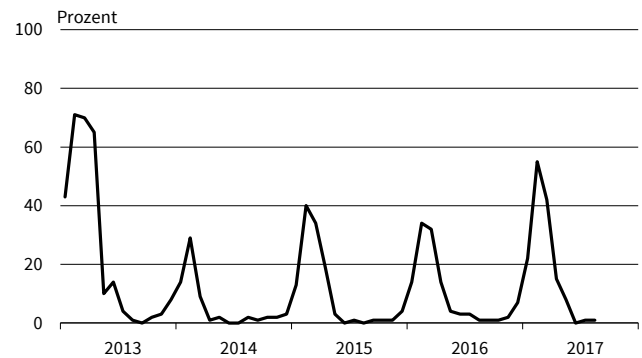
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



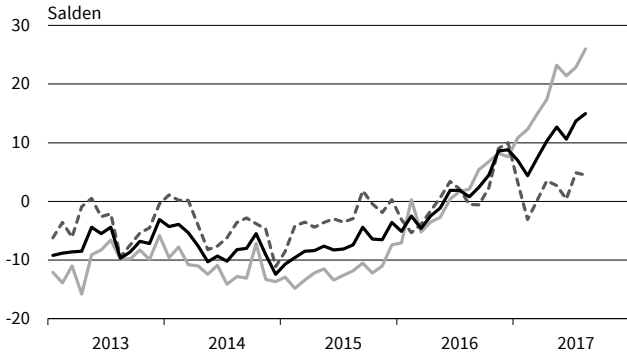
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



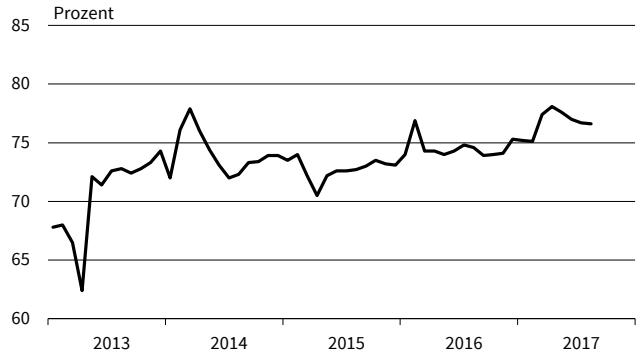
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

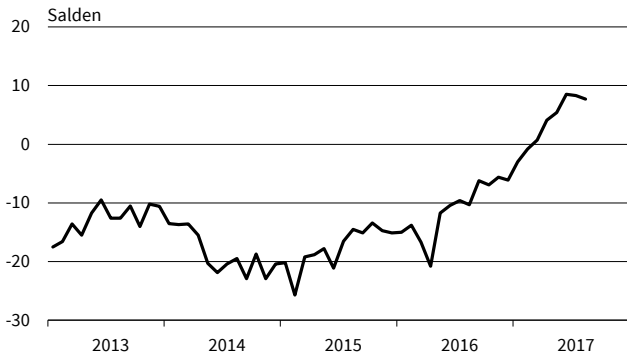
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



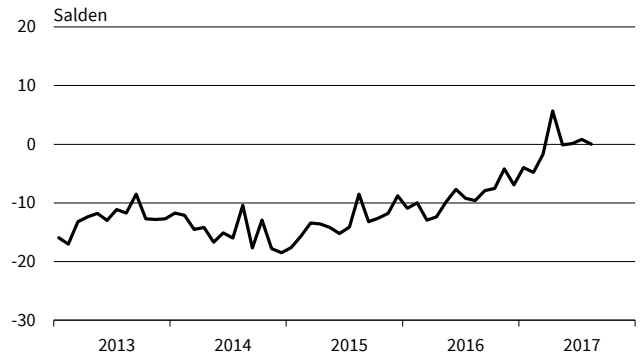
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



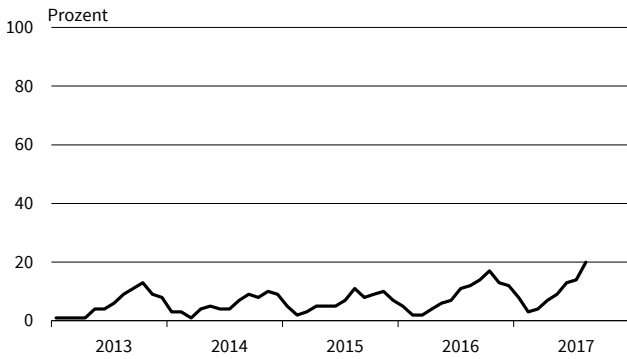
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



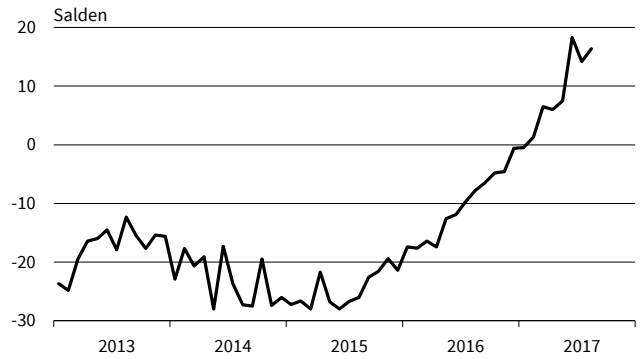
Tiefbau
Preiserwartungen



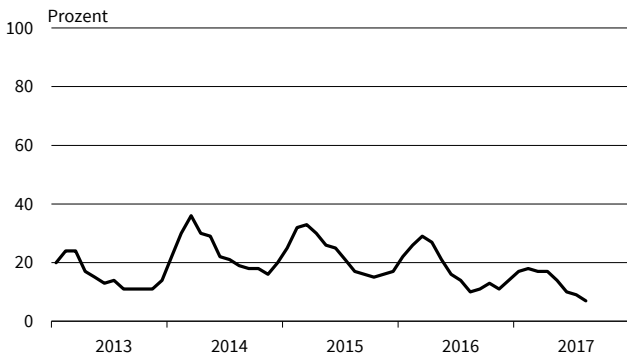
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



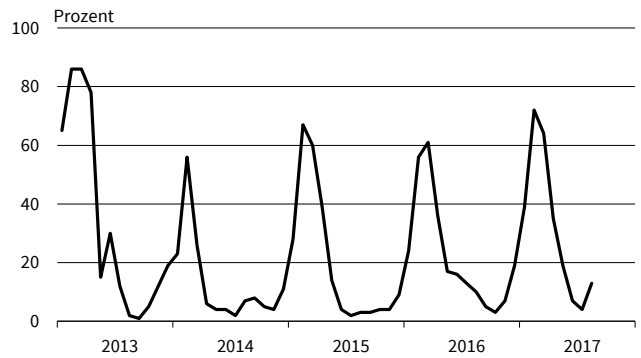
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Geschäftsklima kann Rekordhoch nicht ganz behaupten

I.

Im **Großhandel** konnte der Klimaindikator das ausgesprochen gute Vormonatsergebnis nicht ganz bestätigen. Zwar rechneten die Händler geringfügig häufiger mit einer positiven Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten, die aktuelle Geschäftslage bewerteten sie indessen etwas seltener günstig. Dennoch notierte der Lageindikator weiterhin auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Nach dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen (BGA) können die Großhändler jüngst wieder stärker an der insgesamt soliden Konjunktur Deutschlands partizipieren. Ferner dürfte die Preisdynamik die Geschäfte der Großhändler – wie in den vorangegangenen Jahren – nicht mehr erschweren. Die befragten Unternehmer berichteten häufiger von gestiegenen Umsätzen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Lagerbestände hatten jedoch per saldo zugenommen und eine Ausweitung der Bestellmenge war wohl auch in Anbetracht dessen spürbar seltener vorgesehen als noch zuletzt. Eine Anhebung der Verkaufspreise konnte öfter umgesetzt werden. Für die kommenden Monate waren Preisanpassungen hingegen merklich seltener vorgesehen. Die Personalplanungen waren fast unvermindert häufig auf Wachstum ausgerichtet, so dass weiterhin mit Neueinstellungen zu rechnen ist.

II.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich Großhandel mit **elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik** konnte das Rekordergebnis des Vormonats (seit Beginn der Zeitreihe 1991) nicht ganz bestätigen. Dies war darauf zurückzuführen, dass sich die Befragten merklich seltener zuversichtlich zu ihren Geschäftserwartungen äußerten. Dennoch waren diesbezüglich die optimistischen Stimmen noch stark in der Überzahl. Ihre aktuelle Geschäftssituation bewerteten die Händler hingegen wieder öfter positiv, so dass die Vormonatsverluste des Lageindikators zum Teil wieder kompensiert werden konnten. Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat wurde wieder deutlich häufiger von Umsatzsteigerungen berichtet. Die Händler haben ihre Kosten 2017 weiterhin gut im Griff. Bei steigenden Umsätzen dürfte es eine leichte Verbesserung der Ertragslage geben. Dank der anhaltend positiven Rahmenbedingungen sollten sie auch 2018 ein zufriedenstellendes Niveau erreichen. Die Verkaufspreise wurden laut der aktuellen Befragung seltener angehoben. Für die nahe Zukunft wurde aber weiterhin vielerorts mit Preisgestaltungsspielräumen gerechnet. Die Lagerbestände hatten per saldo stark zugenommen und dementsprechend wurden die expansiven Bestellpläne deutlich zurückgenommen. Neueinstellungen waren ebenfalls etwas seltener vorgesehen.

III.

Im Großhandel mit **landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren** wurde die aktuelle Geschäftslage auf hohem Niveau merklich seltener günstig bewertet. Die Unternehmen berichteten von sinkenden Umsätzen verglichen mit dem Vorjah-

resmonat. Preiserhöhungen konnten die Händler wesentlich seltener umsetzen. Bezüglich der künftigen Geschäftsentwicklung waren nun die pessimistischen Stimmen klar in der Überzahl, so dass selbst der deutlich negative Mittelwert unterboten wurde. Im Vormonat konnte hier noch ein positiver Saldenwert gemeldet werden. Auch erwarteten die Teilnehmer nun tendenziell, in den kommenden Monaten zu Preiszugeständnissen gezwungen zu sein. Obwohl die Lagerbestände auf einem für die Branche niedrigen Niveau abgenommen hatten, korrigierten die Unternehmen ihre Bestellpläne stark nach unten. Eine Ausweitung des Personalstamms war allerdings deutlich öfter vorgesehen als noch zuletzt. Insgesamt war ein kräftiger Rückgang des Klimaindikators, der noch im Vormonat eine neue Jahresbestmarke aufstellen konnte, zu beobachten.

IV.

Im Großhandel mit **Papier/Pappe, Bürobedarf, Büchern, Zeitungen und Zeitschriften** kam es zu einem moderaten Rückgang des Klimaindikators, der im langfristigen Vergleich aber weiterhin deutlich über seinem Mittelwert notierte. Der Rückgang war darauf zurückzuführen, dass die Befragten wesentlich seltener von einer günstigen Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten ausgingen. Der zugehörige Indikator lag nun wieder im negativen Bereich aber noch knapp oberhalb seines historischen Mittelwerts. Eine Ausweitung der Bestelltätigkeit war dementsprechend seltener vorgesehen als noch zuletzt, obgleich die Lagerbestände fast unbewegt auf einem branchenspezifisch unterdurchschnittlichen Niveau verblieben. Die Personalplanungen waren indessen häufiger auf Wachstum ausgerichtet. Mit guten künftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten wurde weiterhin vielerorts gerechnet. Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die Preise auch jüngst häufiger erhöht werden. Die aktuelle Geschäftslage schätzten die Befragten deutlich öfter positiv ein, was auch an der sehr günstigen Umsatzentwicklung im Vergleich mit dem Vorjahresmonat liegen mag.

F.L.

ifo Konjunkturspiegel

Großhandel

August 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing trends for 'Großhandel insgesamt (ohne Kfz)']							
Produktionsverbandshandel	[Stacked bar chart showing trends for 'Produktionsverbandshandel']							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends for 'Gebrauchsgüter']							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends for 'Verbrauchsgüter']							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing trends for 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren']							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing trends for 'Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere']							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse']							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing trends for 'Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)']							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing trends for 'Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik']							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends for 'Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör']							
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse']							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing trends for 'Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug']							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing trends for 'Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge']							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing trends for 'Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.']							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'Chemische Erzeugnisse']							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing trends for 'Bekleidung und Schuhe']							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing trends for 'Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung']							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing trends for 'Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik']							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends for 'Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör']							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	5,7	12,1	10,3	15,4	18,3	15,1	22,4	18,6	20,0	20,4	23,7	24,2	23,6
Geschäftslage	13,1	18,2	15,2	17,2	25,9	24,4	29,2	28,0	33,8	31,2	35,6	34,5	33,1
Geschäftserwartungen	-1,4	6,1	5,5	13,5	10,9	6,1	15,8	9,6	7,0	10,2	12,4	14,3	14,6
Beurteilung der Lagerbestände	14,5	8,5	13,0	12,2	8,0	15,6	7,9	13,3	9,4	13,2	7,3	9,1	11,5
Preiserwartungen	10,9	11,3	20,2	24,8	31,8	26,6	29,0	28,2	21,0	22,4	18,0	27,8	21,9
Bestellpläne	-0,1	5,4	3,3	6,0	8,9	11,2	16,1	15,0	12,6	11,5	19,6	20,5	13,9
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	7,5	10,5	9,7	15,9	18,9	19,6	22,5	19,6	22,8	23,3	25,1	26,7	23,9
Geschäftslage	17,0	16,6	12,7	18,3	25,0	28,5	32,6	30,8	39,4	35,8	39,1	40,5	35,0
Geschäftserwartungen	-1,6	4,5	6,8	13,6	12,9	11,0	12,8	9,0	7,2	11,4	11,9	13,6	13,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,7	9,2	9,7	12,3	9,2	11,2	5,7	9,4	5,7	10,9	4,0	5,0	6,7
Preiserwartungen	7,0	9,2	17,9	21,9	31,7	28,0	26,2	31,8	20,1	20,5	14,9	28,8	21,0
Bestellpläne	-3,8	-0,6	-1,7	0,9	7,4	8,1	13,6	12,8	12,6	13,2	15,5	21,0	13,2
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	4,7	9,6	10,4	13,7	14,6	13,5	26,4	16,1	22,6	19,1	18,3	20,6	27,3
Geschäftslage	12,0	14,4	9,0	14,2	26,1	17,5	29,5	21,0	34,9	18,7	21,1	21,0	33,0
Geschäftserwartungen	-2,3	5,0	11,9	13,3	3,7	9,6	23,3	11,2	11,1	19,5	15,6	20,2	21,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,5	17,4	9,6	19,4	10,8	19,1	10,0	21,4	2,9	10,6	9,7	20,7	32,5
Preiserwartungen	6,2	4,6	9,7	18,2	0,5	22,9	26,9	18,4	19,5	12,2	4,8	24,0	16,2
Bestellpläne	-6,3	1,2	6,9	0,4	2,9	25,6	19,5	27,3	33,1	16,3	21,8	16,1	2,7
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	1,9	8,9	3,8	11,8	23,0	8,2	22,7	17,2	14,1	20,9	23,1	22,1	24,2
Geschäftslage	6,0	11,3	9,0	14,9	31,6	17,8	27,6	28,6	25,9	32,0	35,3	37,9	35,0
Geschäftserwartungen	-2,0	6,4	-1,2	8,8	14,7	-0,9	17,9	6,4	2,9	10,3	11,5	7,3	14,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,4	10,3	18,0	9,3	8,3	13,3	9,0	12,3	13,8	18,2	11,3	11,0	8,4
Preiserwartungen	5,8	10,7	22,0	16,3	39,7	20,4	28,9	24,4	22,2	25,7	17,6	18,4	12,8
Bestellpläne	4,0	7,7	-2,6	2,3	10,3	6,9	23,5	19,4	3,1	14,5	26,0	20,0	16,0
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	8,7	16,8	16,0	15,2	17,9	14,5	19,3	17,1	19,2	17,2	19,5	19,5	24,4
Geschäftslage	14,9	26,7	27,6	16,2	24,9	25,8	24,3	22,1	25,4	23,9	26,3	25,6	31,2
Geschäftserwartungen	2,7	7,3	5,1	14,1	11,2	3,8	14,4	12,2	13,2	10,6	12,9	13,6	17,7
Beurteilung der Lagerbestände	8,6	1,8	9,0	11,8	12,3	20,4	15,6	17,0	15,3	14,3	6,8	12,4	10,2
Preiserwartungen	35,2	22,8	26,5	38,1	36,7	28,9	36,5	34,5	29,2	33,4	33,4	43,0	40,3
Bestellpläne	10,5	19,8	16,4	21,0	14,4	11,6	19,0	10,7	17,3	6,5	22,9	15,7	17,9
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-13,9	-20,6	-21,1	-18,5	-7,4	0,9	3,6	3,9	6,0	6,5	12,2	14,1	2,3
Geschäftslage	-8,9	-22,1	-22,0	-19,8	-5,8	2,3	8,3	6,9	17,0	13,8	20,8	24,4	19,8
Geschäftserwartungen	-18,8	-19,0	-20,3	-17,2	-9,0	-0,4	-1,1	0,9	-4,5	-0,6	3,9	4,2	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	27,4	7,9	15,5	22,8	13,4	16,5	9,1	-4,8	4,4	-5,5	-6,7	2,4	-1,0
Preiserwartungen	4,4	-7,6	-8,4	-0,5	-0,3	2,7	33,4	15,8	-18,4	20,2	28,9	29,8	-6,9
Bestellpläne	-20,4	-23,9	-15,1	-19,1	-9,4	-6,2	1,9	-0,1	-3,9	3,9	-0,4	7,3	-2,8
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	-0,7	11,8	14,0	10,5	23,2	6,8	22,7	27,4	19,6	17,4	32,7	28,8	29,7
Geschäftslage	-4,9	16,5	14,3	13,4	35,3	10,2	24,5	38,6	30,8	17,4	41,6	36,9	40,7
Geschäftserwartungen	3,7	7,2	13,8	7,5	11,8	3,6	20,9	16,8	9,0	17,4	24,1	21,0	19,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	12,5	9,1	5,3	10,2	11,8	19,2	12,4	19,2	28,0	16,5	10,3	6,5
Preiserwartungen	13,8	12,2	4,7	12,5	15,0	9,4	20,4	27,3	27,2	22,7	18,0	17,7	6,9
Bestellpläne	17,6	42,5	17,9	20,6	25,1	14,4	22,2	38,1	13,8	32,4	38,1	38,2	41,6
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	6,7	17,0	10,9	10,0	19,2	18,3	28,3	21,0	26,5	34,6	38,1	40,0	38,8
Geschäftslage	7,8	22,0	8,6	7,1	28,8	22,4	35,8	20,8	41,8	39,7	40,5	35,0	37,4
Geschäftserwartungen	5,7	12,0	13,2	13,0	9,9	14,2	21,0	21,2	12,1	29,6	35,6	45,1	40,1
Beurteilung der Lagerbestände	16,8	17,6	9,0	19,8	15,5	19,5	15,8	29,5	5,8	16,8	11,2	12,8	36,1
Preiserwartungen	23,1	18,6	19,1	25,6	9,1	34,3	36,4	26,8	21,9	19,6	16,1	26,6	26,0
Bestellpläne	-0,6	6,5	9,7	3,3	5,2	17,7	20,5	28,6	34,1	22,5	41,9	37,7	27,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	16,6	28,0	31,7	23,5	19,7	24,4	21,7	15,6	20,4	1,7	14,2	31,6	22,6
Geschäftslage	25,4	36,2	34,0	29,2	31,8	38,4	34,8	28,4	34,6	9,5	26,2	38,5	32,3
Geschäftserwartungen	8,2	20,1	29,5	18,0	8,2	11,3	9,3	3,5	7,1	-5,8	2,8	24,8	13,3
Beurteilung der Lagerbestände	6,2	6,2	2,6	8,1	5,7	11,0	6,7	9,8	-0,7	1,3	-13,0	11,1	-5,0
Preiserwartungen	5,3	-10,8	8,2	37,1	8,5	18,4	18,4	16,5	10,1	2,4	-5,1	3,5	7,2
Bestellpläne	20,9	21,8	12,5	14,5	21,7	18,4	11,6	11,5	38,7	26,1	-2,6	27,5	19,5
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	22,2	26,8	28,5	25,8	26,2	32,7	26,4	30,1	39,9	34,8	40,3	45,3	32,7
Geschäftslage	29,4	38,9	35,8	30,8	32,1	43,1	41,3	42,0	53,3	52,8	60,1	61,0	42,6
Geschäftserwartungen	15,1	15,3	21,4	20,9	20,4	22,7	12,3	18,8	27,3	18,1	22,0	30,6	23,2
Beurteilung der Lagerbestände	19,9	14,5	13,8	13,2	6,8	13,8	18,9	15,9	7,5	8,1	8,6	0,0	7,6
Preiserwartungen	19,4	11,6	23,4	27,5	27,1	39,9	28,5	37,6	27,3	34,8	32,2	30,8	28,6
Bestellpläne	8,7	7,3	8,8	8,8	12,6	19,9	10,7	19,3	19,8	16,1	23,7	35,5	18,4
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	-2,1	7,5	-5,0	13,3	25,1	8,2	34,5	20,5	18,9	32,0	28,2	28,1	31,2
Geschäftslage	16,5	7,2	4,7	17,2	33,1	28,1	39,0	40,5	40,4	51,8	46,5	47,2	42,2
Geschäftserwartungen	-19,1	7,9	-14,2	9,4	17,3	-10,0	30,1	2,2	-0,8	13,6	11,3	10,4	20,7
Beurteilung der Lagerbestände	11,0	5,6	19,0	6,6	2,4	11,5	-10,0	9,0	-0,3	5,7	-1,7	1,4	-5,0
Preiserwartungen	1,2	7,6	33,8	20,9	67,8	25,4	20,0	11,3	4,7	10,6	4,0	24,7	20,8
Bestellpläne	3,9	-11,3	-26,5	-22,6	-0,5	1,4	25,6	18,9	-4,5	17,6	26,7	23,3	15,0
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	23,9	26,6	29,1	33,7	30,6	21,9	26,6	34,5	27,4	28,4	32,7	34,5	36,7
Geschäftslage	37,4	40,6	31,0	40,2	42,2	31,2	48,1	55,3	60,1	52,8	54,6	47,6	46,5
Geschäftserwartungen	11,2	13,4	27,2	27,4	19,5	13,0	7,0	15,3	-1,1	6,3	12,7	22,1	27,4
Beurteilung der Lagerbestände	3,1	-0,5	4,9	5,5	9,2	5,7	13,7	7,2	11,5	8,8	-2,8	1,9	2,7
Preiserwartungen	-10,5	10,6	16,3	64,0	60,6	53,0	23,5	31,7	3,9	-7,1	-28,6	30,3	47,6
Bestellpläne	0,9	7,1	3,8	9,5	8,7	-10,8	-12,4	15,3	13,4	8,0	7,3	19,3	23,8
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	4,0	15,5	8,6	3,0	8,9	14,4	14,2	11,6	20,0	15,9	26,4	16,9	23,8
Geschäftslage	11,9	17,0	3,3	-3,2	13,7	22,3	24,5	15,1	28,0	19,9	31,2	18,0	31,3
Geschäftserwartungen	-3,7	14,0	14,0	9,4	4,1	6,8	4,4	8,1	12,3	12,0	21,6	15,9	16,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,3	21,6	18,2	18,2	17,2	17,1	13,6	17,8	15,5	14,9	12,2	13,4	11,6
Preiserwartungen	21,5	28,1	27,3	34,7	32,1	30,6	39,0	38,8	47,3	45,4	42,1	42,3	35,1
Bestellpläne	-13,1	1,5	-1,7	7,0	3,9	6,1	1,8	3,9	10,8	8,5	12,0	14,5	23,7
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	12,4	26,2	19,0	17,2	20,5	17,4	21,1	20,6	30,2	22,0	32,6	21,8	16,8
Geschäftslage	18,3	33,5	19,1	15,5	28,3	22,6	28,9	25,9	44,1	31,7	44,0	32,6	27,1
Geschäftserwartungen	6,7	19,2	19,0	18,9	12,9	12,3	13,5	15,4	17,2	12,7	21,8	11,5	6,8
Beurteilung der Lagerbestände	19,2	9,9	13,1	13,8	15,0	18,4	15,0	19,7	14,9	16,6	13,7	11,0	14,9
Preiserwartungen	29,0	32,6	31,5	28,2	29,7	33,2	30,6	46,0	40,1	42,6	47,5	47,9	39,3
Bestellpläne	-3,4	6,5	8,2	8,0	4,2	4,1	8,6	1,5	10,9	16,0	9,9	15,5	13,8
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	20,2	36,8	30,7	24,7	29,8	29,5	26,9	20,9	31,7	31,3	34,0	40,8	41,1
Geschäftslage	26,2	45,2	43,7	36,5	39,2	35,8	43,7	31,4	45,6	46,4	53,7	55,4	53,1
Geschäftserwartungen	14,4	28,8	18,3	13,5	20,8	23,3	11,2	10,8	18,6	17,1	15,8	27,0	29,6
Beurteilung der Lagerbestände	8,4	-4,2	-8,0	3,7	11,8	1,1	-5,2	4,6	4,9	11,8	5,7	16,6	14,1
Preiserwartungen	21,8	30,8	27,6	21,1	39,7	33,1	28,6	44,1	36,2	37,0	12,8	35,5	29,7
Bestellpläne	8,8	22,0	29,9	24,0	28,5	32,9	14,9	15,9	33,3	26,5	23,9	42,3	38,8
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	2,1	-2,7	-1,2	10,3	10,8	17,2	19,0	13,8	13,3	-3,4	14,5	-0,3	22,8
Geschäftslage	13,0	12,2	-3,0	14,2	24,8	20,6	24,7	22,3	30,6	-8,3	22,3	8,9	37,6
Geschäftserwartungen	-8,2	-16,6	0,6	6,4	-2,3	13,9	13,4	5,6	-2,8	1,7	6,9	-9,2	9,0
Beurteilung der Lagerbestände	6,9	11,6	8,2	23,9	2,7	6,5	8,3	14,7	4,5	12,2	19,2	25,0	27,2
Preiserwartungen	-18,4	-13,0	-6,0	-7,8	-10,4	0,3	6,1	12,1	19,1	8,2	4,9	23,9	9,5
Bestellpläne	-5,0	-1,1	2,3	-3,5	7,8	20,5	13,0	15,3	7,3	-3,8	13,9	-3,6	2,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

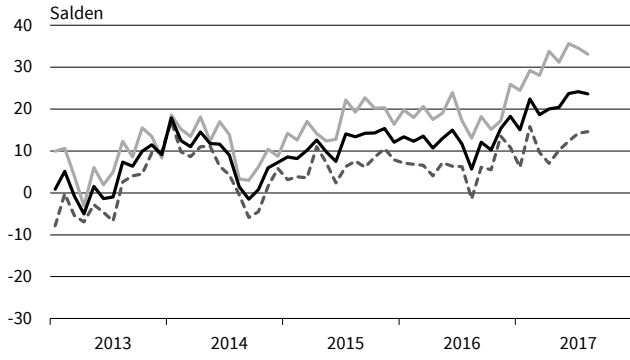
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-5,4	-11,9	-22,6	8,9	-3,8	-10,1	0,2	-3,7	16,6	-0,1	-3,4	9,6	14,4
Geschäftslage	-6,4	-8,7	-9,9	22,2	2,7	3,4	4,0	-8,8	27,6	0,2	4,0	20,3	23,9
Geschäftserwartungen	-4,4	-15,0	-34,5	-3,5	-10,2	-22,7	-3,5	1,6	6,1	-0,3	-10,6	-0,7	5,2
Beurteilung der Lagerbestände	22,1	34,6	43,7	25,2	27,0	18,5	17,6	19,8	15,4	21,4	14,1	21,8	24,1
Preiserwartungen	16,6	7,7	20,4	18,6	34,6	34,1	58,8	42,7	40,1	34,0	25,8	20,4	20,3
Bestellpläne	-15,7	-21,7	-11,2	-3,8	-12,3	-16,3	-5,6	-14,1	14,6	-3,4	-0,3	-5,4	10,5
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	37,0	44,0	50,4	31,2	34,7	36,8	26,7	28,9	47,5	25,0	43,7	17,6	27,2
Geschäftslage	51,3	50,7	64,4	48,6	45,9	55,9	43,7	43,6	51,1	33,6	68,3	28,3	38,6
Geschäftserwartungen	23,5	37,5	37,2	15,1	24,0	19,2	10,9	15,1	44,1	16,6	21,5	7,5	16,4
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	-2,6	8,3	14,1	28,2	13,9	10,6	7,0	12,0	13,0	10,3	6,7	8,4
Preiserwartungen	22,9	10,7	17,1	29,5	31,0	19,8	19,1	32,6	10,2	12,3	28,6	23,2	22,2
Bestellpläne	17,1	25,9	29,4	32,7	28,7	20,8	38,4	32,4	25,5	24,1	46,8	21,1	15,9
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	26,9	39,0	30,5	43,5	24,9	36,5	31,5	24,4	21,4	20,8	11,5	28,4	27,7
Geschäftslage	13,6	31,3	23,9	29,1	15,6	28,2	28,4	18,4	8,6	16,3	14,3	36,4	25,4
Geschäftserwartungen	41,1	47,0	37,3	58,9	34,7	45,1	34,7	30,5	34,9	25,4	8,7	20,7	30,0
Beurteilung der Lagerbestände	21,8	14,0	17,2	14,4	25,9	19,6	22,9	29,0	26,8	24,6	28,5	29,4	24,9
Preiserwartungen	33,1	31,3	25,2	23,0	29,2	30,7	22,2	17,4	8,5	12,1	11,0	20,6	10,6
Bestellpläne	53,4	33,5	35,9	44,8	32,1	40,8	22,8	14,8	4,4	21,2	-0,2	20,7	24,2
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	7,8	6,7	6,2	1,1	17,9	3,0	-0,7	-10,8	-5,4	-9,0	-0,2	10,9	8,8
Geschäftslage	4,3	8,0	8,2	0,3	24,1	7,6	6,7	-1,5	8,3	2,8	14,9	10,9	20,7
Geschäftserwartungen	11,5	5,3	4,2	1,8	11,8	-1,5	-7,9	-19,6	-18,2	-20,2	-14,3	10,9	-2,5
Beurteilung der Lagerbestände	14,6	14,3	12,9	13,6	15,5	9,7	6,8	13,6	8,9	9,4	12,1	14,5	14,6
Preiserwartungen	31,4	27,2	30,7	23,8	29,8	37,2	36,1	30,4	34,0	33,5	36,0	41,8	42,3
Bestellpläne	1,2	-3,1	-1,4	-8,0	1,7	-0,4	-2,0	-12,1	-14,4	-3,6	-4,4	6,3	1,3

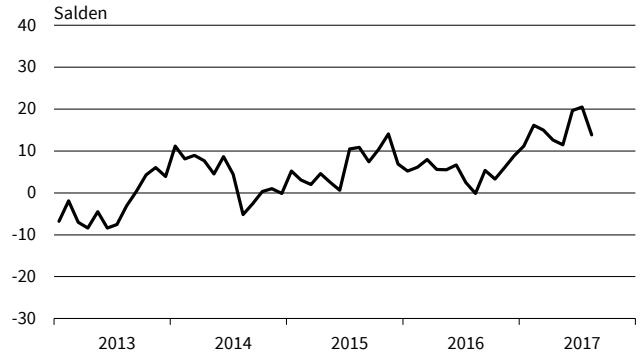
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

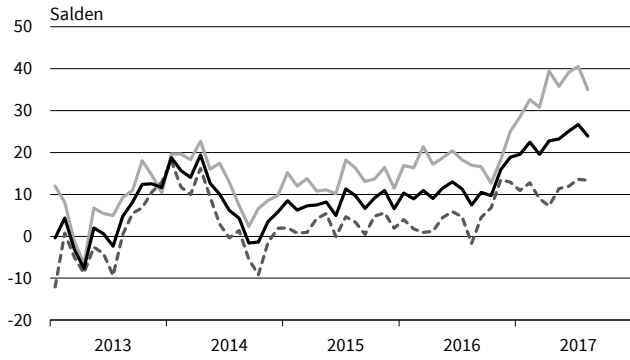
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



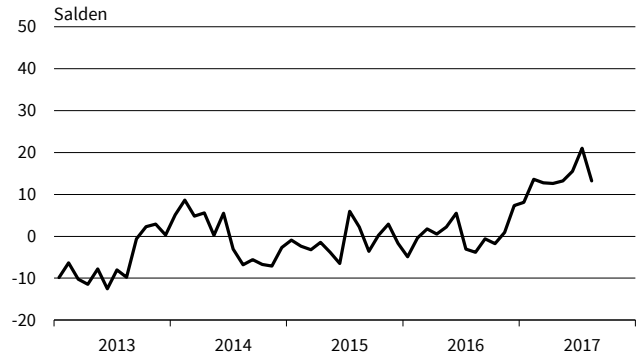
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



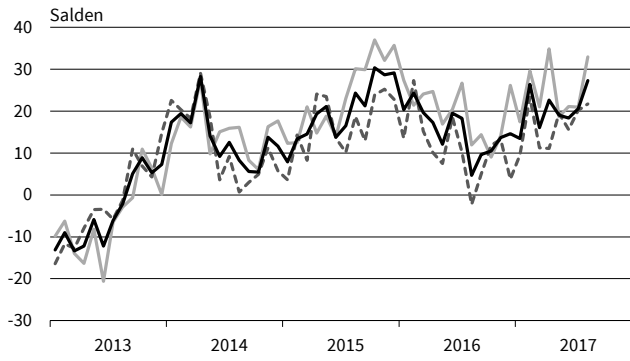
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



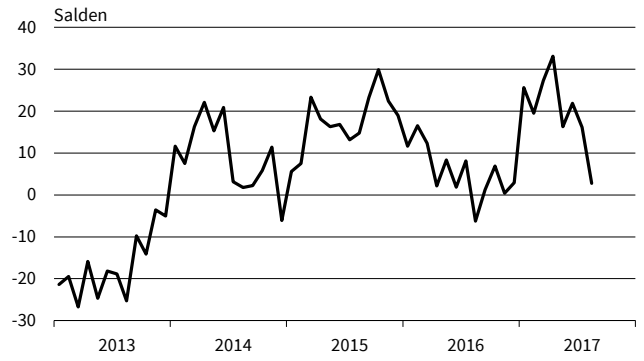
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



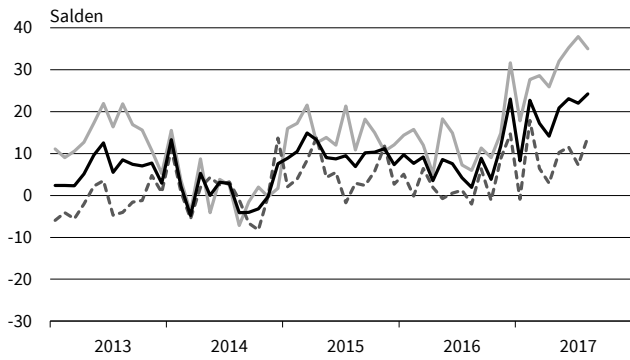
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



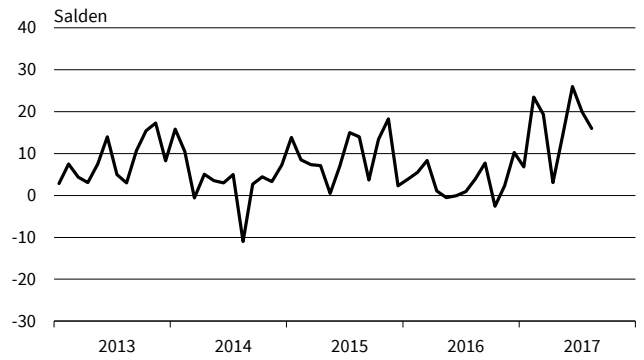
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



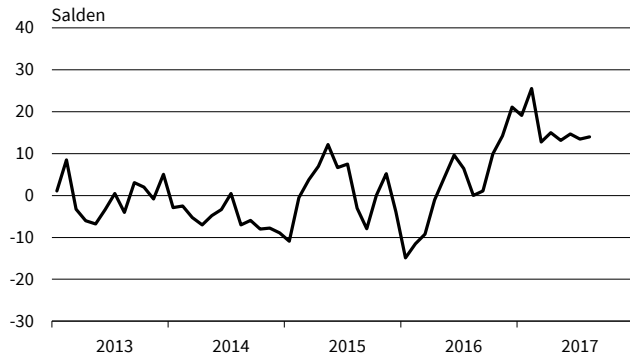
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



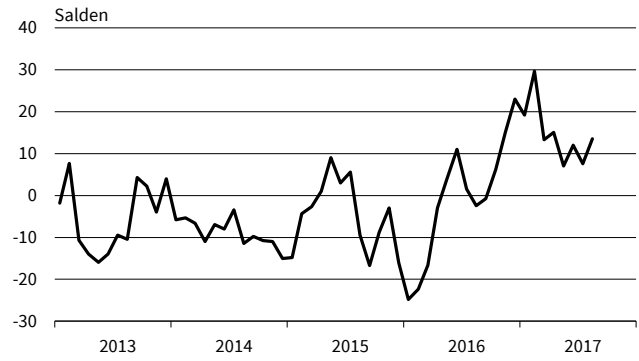
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

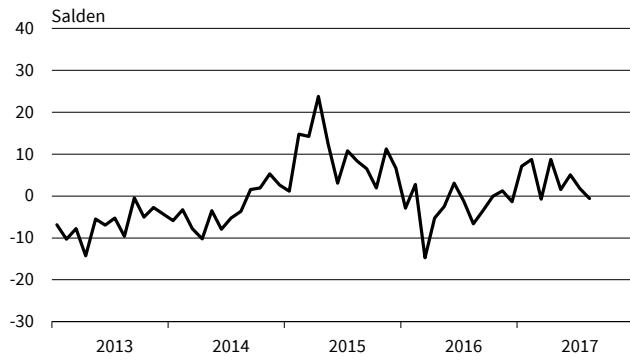
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



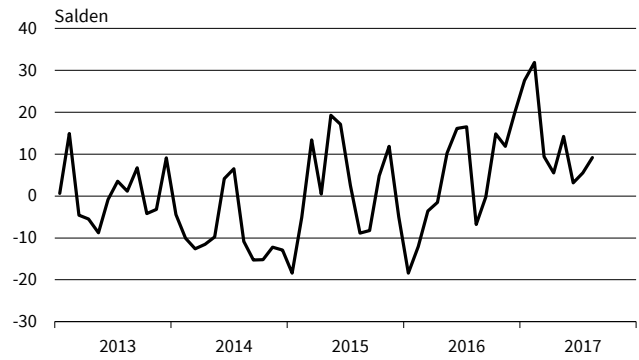
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



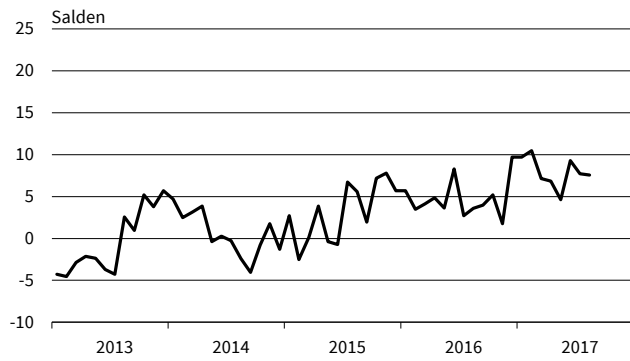
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



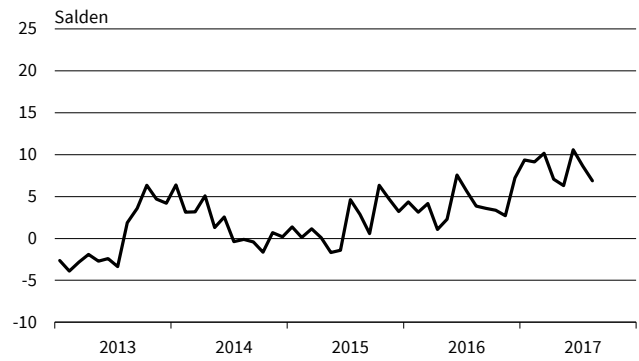
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



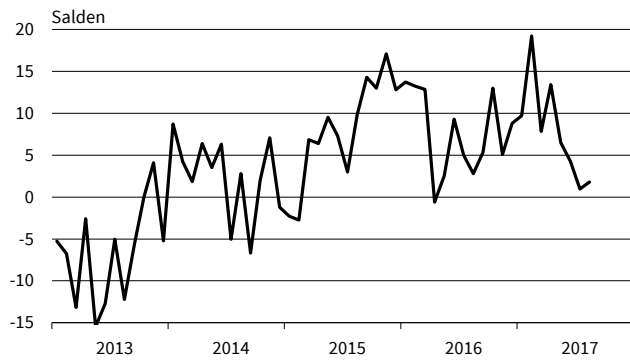
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



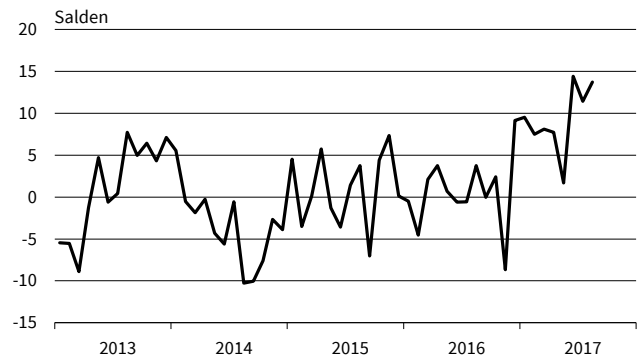
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

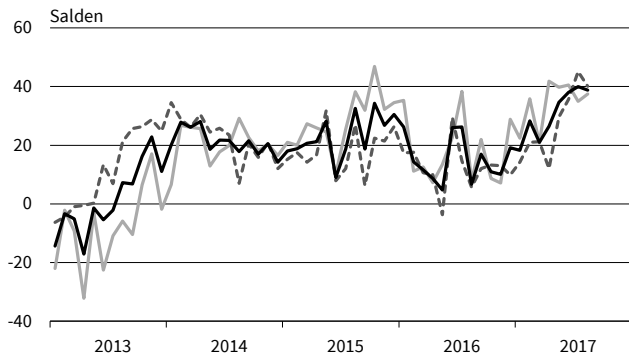


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

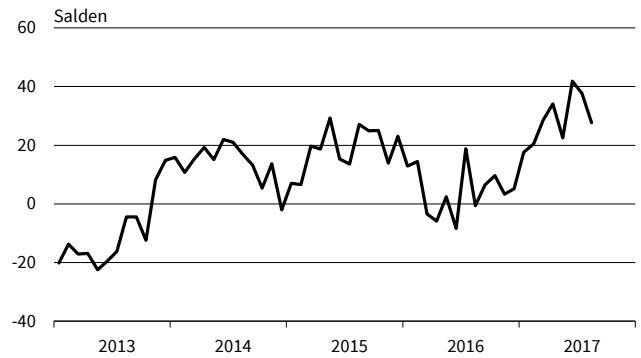


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

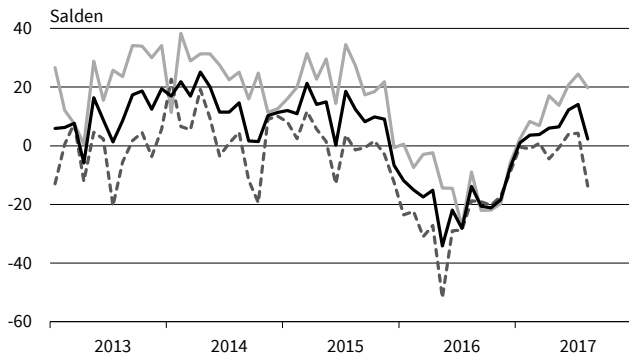
Elektronische Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



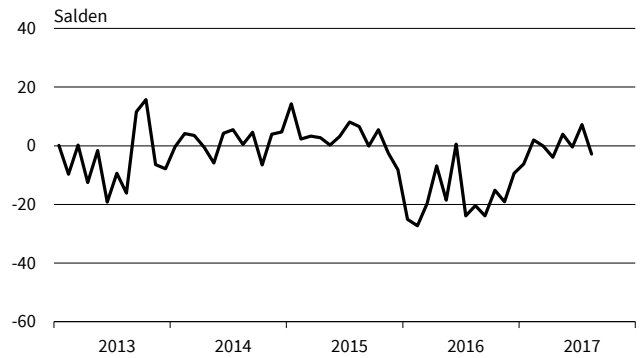
Elektronische Erzeugnisse
Bestellpläne



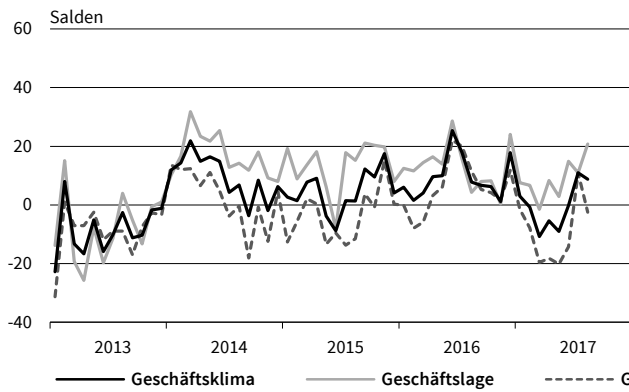
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



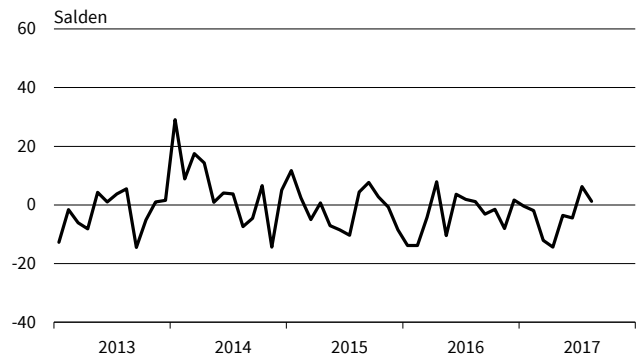
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Bestellpläne



Bücher, Schreib- und Papierwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bücher, Schreib- und Papierwaren
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Eingetrübte Geschäftserwartungen

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im August zum zweiten Mal in Folge gesunken. Nach dem florierenden zweiten Quartal und einem noch recht starken Juli hat der aktuelle Geschäftsverlauf etwas an Schwung verloren. Die erzielten Umsätze übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats nur noch leicht. Bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung äußerten sich die Befragungsteilnehmer skeptischer als im Vormonat. Angesichts des geringfügig gestiegenen Lagerdrucks wollten die Einzelhändler bei der Ordervergabe zurückhaltend bleiben. Ihre Personalpläne sahen jedoch eine Erhöhung des Personalbestands vor. Nach Einschätzung der befragten Firmen werden in den nächsten Monaten Spielräume für eine Erhöhung der Verkaufspreise offen bleiben. Angesichts der nahezu unverändert niedrigen Sparquote der privaten Haushalte sind jedoch die Perspektiven für den Einzelhandel weiter gut.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** war im August eine deutliche Verschlechterung des Geschäftsklimas zu beobachten. Die Firmen waren wesentlich weniger zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Auch die Anzahl der pessimistischen Meldungen bezüglich der Geschäftsperspektiven hat per saldo merklich zugenommen.

III.

Der Geschäftsklimaindex für den **Kfz-Einzelhandel** ist nach dem merklichen Anstieg im Vormonat deutlich gesunken und zeigte den schlechtesten Wert seit Oktober 2014. Maßgeblich dafür war die rasante Verschlechterung bei der Beurteilung der momentanen Geschäftslage, die auf einem Stimmungsumschwung insbesondere im Einzelhandel mit Neuwagen beruht. Dabei spielte die aktuelle Diesellaffäre und die damit verbundenen Konsequenzen wie mögliche Fahrverbote in großen Städten, die zu deutlichen Wertverlusten des Diesel-Fahrzeugs und damit zu hohen Verlusten der Händler führen könnten, eine Rolle. Die Geschäftserwartungen sowohl im Neu- als auch im Gebrauchtwagenhandel haben sich ebenfalls stark eingetrübt. Die Indikatoren lagen unter dem langjährigen Durchschnitt. Da die Lagerbestände gestiegen sind, wollten sich die Autohändler bei der Ordervergabe vermehrt einschränken. Zudem planen die Neuwageneinzelhändler häufiger den Personalabbau.

Für das Kraftfahrzeuggewerbe war das Jahr 2016 das dritte starke Autojahr in Folge. Den Angaben des ZDK (Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.) zufolge lag der nominale Umsatzzuwachs bei 9,9%. Das war die höchste Rate seit Anfang der 1990er Jahre. Auch das Basisgeschäft, der Neuwagenhandel, legte mit 5,7% erneut kräftig zu. Der Fahrzeugbestand stieg im vergangenen Jahr nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts um 1,8 Mill. auf 48,7 Mill. Kraftfahrzeuge, die Zahl der Neuzulassungen erhöhte sich im Jahresdurchschnitt 2016 um 4,5% auf 3,4 Mill. Allerdings sank der Anteil der über den institutionellen Handel

abgesetzten Personenkraftwagen weiter zugunsten der Direktverkäufe der Industrie, nämlich von 64% (2015) auf 62% (2016). Der durchschnittliche Fahrzeugpreis erhöhte sich um 3,7% auf 29 650 Euro. Noch dynamischer als der Neuwagenhandel verlief im vergangenen Jahr das Geschäft mit gebrauchten Fahrzeugen, das mit einem Umsatzplus von 16,4% einen erheblichen Wachstumsschub verbuchen konnte.

Die positive Tendenz hat sich im bisherigen Jahresverlauf, wenngleich mit abgeschwächten Raten, fortgesetzt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts setzte der Kfz-Einzelhandel im ersten Halbjahr real 5,3%, nominal 6,8%, mehr als im vergleichbaren Zeitraum des vergangenen Jahres um. Laut Kraftfahrt-Bundesamt wurden im Juli 332 549 Kfz neu zugelassen. Auch die Kfz-Besitzumschreibungen lagen im Juli mit 1,5% über dem Niveau des Vorjahresmonats, davon entfallen rund zwei Drittel auf den Gebrauchtwagenhandel. Allerdings zeigte sich der zwischenzeitlich eingetretene Vertrauensverlust in den Dieselantrieb zuletzt in rückläufigen Zulassungszahlen für Dieselfahrzeuge. Im Juli wurde ein Rückgang der Neuzulassungen von 12,7% im Vergleich zum Vorjahresmonat gemeldet.

IV.

Im Einzelhandel mit **Computern, Hard- und Software** zeigten sich die Händler im August äußerst zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Die Geschäftserwartungen waren aber etwas weniger optimistisch als in den vergangenen zwei Monaten, so dass der Klimaindikator geringfügig zurückgegangen ist. Er verbleibt jedoch über dem langjährigen Durchschnitt. Der Lagerdruck reduzierte sich und die Händler zeigten sich bestellfreudig. Die Verkaufspreise sind nach den Umfrageergebnissen im ersten Halbjahr öfter angehoben worden. In den kommenden Monaten wird sich der Anstieg abgeschwächt fortsetzen. Die Personalplanungen sahen eine Aufstockung der Mitarbeiterzahlen vor.

Nach einem guten Geschäftsjahr 2016 rechnen die Händler im laufenden Jahr weiter mit steigenden Umsätzen, trotz starker Konkurrenz der Onlineanbieter, die eine große Herausforderung für den stationären Facheinzelhandel sind. Den Angaben des Statistischen Bundesamts zufolge stieg der reale Umsatz im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres um 2,9%. Nach der diesjährigen Verbraucherumfrage des EHI Retail Institutes wollte jeder Dritte im laufenden Jahr ein neues Smartphone kaufen. Knapp 20% planen die Anschaffung eines neuen Laptops. Danach rangieren Tablet- und Desktop-PCs, Digitalkameras und Navigationssysteme. Nur wenige der Befragten wollen hingegen E-Reader, MP3-Player und digitale Videokameras erwerben. Bevorzugt kaufen die Befragten dabei in großen Verbrauchermärkten. Bei den Firmenkunden schafft die zunehmende Digitalisierung ebenfalls zusätzliche Absatzmöglichkeiten. Laut Handelsverband Büro- und Schreibkultur sind die rasche Beschaffung von Neugeräten sowie Fullservice-Angebote, die Softwarelösungen beinhalten, wichtige Verkaufsmotive.

A.B.

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

August 2017 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for total retail trade]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing survey results for motor vehicle retail trade]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing survey results for pharmacies]							
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing survey results for food and beverages]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing survey results for textiles and clothing]							
Schuheinzelhandel	[Stacked bar chart showing survey results for shoe retail trade]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing survey results for furniture and household goods]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing survey results for construction and home improvement]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing survey results for electrical goods]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for consumer electronics]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing survey results for stationery and office supplies]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing survey results for watches, jewelry, and precious metals]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing survey results for toys]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing survey results for photographic and optical goods]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing survey results for computers and software]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing survey results for sports and camping equipment]							
Tankstellen	[Stacked bar chart showing survey results for gas stations]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	2,7	8,2	8,0	9,6	9,7	6,2	4,7	6,6	13,5	11,4	16,1	11,0	5,1
Geschäftslage	12,5	19,2	17,1	22,5	21,0	17,6	12,3	17,2	22,5	21,0	29,0	24,8	16,5
Geschäftserwartungen	-6,8	-2,2	-0,7	-2,5	-1,1	-4,7	-2,7	-3,4	4,9	2,3	3,9	-1,9	-5,8
Beurteilung der Lagerbestände	17,3	16,9	16,3	17,5	20,3	22,6	20,4	19,1	18,6	20,8	18,9	19,4	22,2
Preiserwartungen	6,9	8,2	13,2	10,2	13,3	13,4	14,3	10,2	9,9	8,3	7,9	9,3	7,0
Beschäftigtenerwartungen	1,2	6,3	5,6	2,7	2,6	0,4	4,6	-0,4	6,5	2,5	1,5	3,8	6,0
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	0,1	4,9	3,0	9,1	3,5	-0,7	-2,5	-1,1	7,9	6,7	5,9	7,9	-3,5
Geschäftslage	7,7	15,4	11,7	19,8	14,1	4,8	1,5	4,1	14,8	9,3	17,8	19,4	5,7
Geschäftserwartungen	-7,3	-5,0	-5,4	-1,2	-6,7	-6,0	-6,5	-6,0	1,2	4,2	-5,4	-3,0	-12,3
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	15,8	12,9	18,8	20,7	24,2	24,5	25,5	24,9	24,5	22,3	21,3	23,5
Preiserwartungen	-1,6	2,6	5,8	6,3	8,5	10,0	7,0	2,5	4,7	4,4	-2,9	-1,2	-1,5
Beschäftigtenerwartungen	-1,5	0,2	-0,9	-1,0	-1,1	-3,1	-2,3	-1,9	1,3	-2,9	-2,4	-2,2	-0,8
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-3,0	-6,9	-8,7	-7,3	-1,3	-9,9	-8,5	-9,1	1,1	-2,2	6,0	-1,6	-5,7
Geschäftslage	1,8	3,1	-4,3	2,4	10,0	-2,1	-2,4	2,6	11,5	4,6	18,1	9,3	4,8
Geschäftserwartungen	-7,8	-16,4	-13,0	-16,5	-11,9	-17,4	-14,3	-20,0	-8,7	-8,8	-5,4	-11,8	-15,8
Beurteilung der Lagerbestände	27,7	29,8	27,3	28,5	26,2	28,6	27,3	22,8	25,3	25,7	23,0	25,8	26,6
Preiserwartungen	7,0	6,6	7,3	-5,1	12,1	7,7	10,1	10,8	11,3	10,0	10,8	8,1	8,3
Beschäftigtenerwartungen	-7,5	-3,3	-4,4	-7,8	-8,1	-7,9	-4,1	-7,0	-1,9	-7,2	-4,1	-2,8	-3,4
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	10,0	28,3	29,7	30,6	28,6	33,6	30,8	30,8	33,2	31,3	38,9	29,2	26,9
Geschäftslage	26,4	41,1	45,2	50,5	39,8	54,8	45,0	49,5	45,9	51,0	51,8	48,6	45,4
Geschäftserwartungen	-5,2	16,3	15,3	12,3	18,0	14,1	17,5	13,5	21,1	13,2	26,7	11,3	9,8
Beurteilung der Lagerbestände	7,3	1,9	7,4	-1,0	12,7	11,1	6,8	7,0	5,4	11,1	12,5	11,1	16,9
Preiserwartungen	13,1	16,1	28,0	27,5	20,9	24,4	28,6	22,0	16,4	10,5	21,4	23,1	20,3
Beschäftigtenerwartungen	14,3	20,7	20,9	18,2	17,4	11,8	21,4	5,6	20,7	20,8	12,5	17,1	27,2
Apotheken													
Geschäftsklima	-2,6	-5,4	-12,2	-36,7	-17,2	-17,1	-13,2	-8,5	-3,2	-10,9	-4,4	-3,8	-1,7
Geschäftslage	4,9	13,2	-1,1	-20,2	8,9	4,5	4,6	16,4	22,8	12,5	13,6	16,6	17,4
Geschäftserwartungen	-9,8	-22,4	-22,6	-51,6	-40,0	-36,5	-29,5	-30,5	-26,2	-31,8	-21,0	-22,2	-19,1
Beurteilung der Lagerbestände	38,9	46,0	34,5	40,3	36,5	40,2	26,3	25,4	28,8	23,1	22,3	22,7	27,8
Preiserwartungen	-6,5	-7,6	-21,6	-31,3	-20,7	-8,4	-10,0	-4,3	-1,4	-1,8	6,8	2,0	-1,0
Beschäftigtenerwartungen	-12,0	-8,9	-8,7	-26,5	-25,9	-21,1	-6,4	-10,4	-1,4	-14,5	-0,7	3,2	4,3
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-1,0	0,6	6,1	4,7	-0,3	-1,9	-2,5	-4,0	12,4	-0,4	-4,0	6,3	-8,6
Geschäftslage	8,8	14,3	20,7	22,0	12,9	5,9	4,4	0,9	24,6	-0,3	13,4	19,1	0,2
Geschäftserwartungen	-10,3	-12,3	-7,4	-11,3	-12,7	-9,4	-9,2	-8,7	0,9	-0,6	-20,1	-5,8	-17,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,3	11,0	10,2	16,9	18,3	20,4	22,4	23,9	22,7	23,3	20,7	21,9	24,4
Preiserwartungen	-8,6	-6,9	-1,3	1,9	4,2	4,5	2,8	-9,4	-0,1	-5,5	-10,9	-8,8	-14,3
Beschäftigtenerwartungen	-0,7	-0,6	-0,7	-2,1	-2,6	0,2	-2,6	-1,9	0,8	-2,3	-4,1	-5,0	-1,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	8,2	11,8	15,5	13,8	17,4	9,5	17,7	10,5	8,5	3,9	14,2	1,2	2,8
Geschäftslage	13,1	33,4	28,6	28,4	24,1	26,3	26,1	20,2	20,4	3,4	20,7	12,2	11,3
Geschäftserwartungen	3,3	-7,8	3,1	0,2	10,8	-5,9	9,7	1,1	-2,8	4,3	7,9	-9,2	-5,4
Beurteilung der Lagerbestände	-1,5	3,4	-1,3	-0,5	-0,3	-0,3	4,9	1,8	2,7	-4,2	4,3	3,0	3,4
Preiserwartungen	15,7	26,1	44,7	-0,2	60,9	29,7	26,6	22,9	24,9	22,5	34,7	19,3	28,0
Beschäftigtenerwartungen	0,5	-13,4	-1,9	0,0	-6,9	-0,7	0,5	-8,2	-4,2	-9,1	-1,5	-8,0	-3,8
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	15,3	36,8	9,9	14,5	10,4	2,6	9,7	2,3	25,8	-3,3	10,6	7,0	-5,9
Geschäftslage	28,2	58,9	28,6	30,8	29,5	18,6	35,3	15,5	41,3	-9,9	29,9	30,0	-0,2
Geschäftserwartungen	3,2	16,6	-7,3	-0,7	-7,2	-12,2	-13,1	-10,1	11,2	3,6	-7,0	-13,7	-11,4
Beurteilung der Lagerbestände	2,8	28,9	15,0	23,0	28,3	18,9	12,1	0,7	10,7	17,5	11,8	17,3	17,4
Preiserwartungen	-8,8	-6,7	11,6	-32,6	-1,2	21,7	35,0	57,3	32,0	34,9	26,1	25,5	4,2
Beschäftigtenerwartungen	2,0	16,2	12,1	23,1	2,8	12,1	5,6	3,5	11,3	8,1	14,5	-14,0	12,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	5,6	21,2	32,2	19,6	15,7	21,8	-0,6	18,4	16,4	5,4	15,0	25,5	25,3
Geschäftslage	9,8	41,0	51,3	37,4	29,0	30,8	1,3	22,8	28,0	11,6	25,9	36,2	29,6
Geschäftserwartungen	1,5	3,0	14,6	3,1	3,1	13,1	-2,6	14,0	5,3	-0,6	4,7	15,3	21,0
Beurteilung der Lagerbestände	47,8	43,2	12,8	20,0	23,5	28,8	21,9	36,9	23,0	16,6	25,5	2,5	-6,9
Preiserwartungen	-24,5	-20,0	4,1	-4,7	-8,9	-3,9	0,9	9,6	30,7	9,6	-4,3	2,3	9,1
Beschäftigtererwartungen	-20,4	-10,3	-10,6	-14,3	-14,5	-15,9	-4,3	-9,7	-10,3	-0,9	-3,8	-0,4	-4,2
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	11,6	6,8	4,5	1,8	7,3	1,5	2,7	14,7	17,0	12,7	16,1	15,3	10,5
Geschäftslage	10,7	14,2	12,1	3,6	13,9	11,4	8,5	29,7	24,8	20,4	27,0	17,3	17,9
Geschäftserwartungen	12,4	-0,3	-2,7	-0,1	0,9	-7,9	-2,9	0,8	9,5	5,3	5,7	13,4	3,4
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	20,4	47,6	35,2	37,8	37,8	49,0	40,1	40,5	25,2	27,9	26,8	25,8
Preiserwartungen	20,9	23,3	23,6	16,9	14,9	19,5	13,4	7,7	1,1	9,1	9,1	13,2	4,1
Beschäftigtererwartungen	-6,0	-0,5	-5,7	-4,6	-7,8	-13,8	-0,1	0,4	-4,2	2,4	5,1	-0,8	4,8
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	3,9	1,8	4,8	7,3	19,9	19,4	33,7	26,5	24,7	20,9	32,9	40,0	37,2
Geschäftslage	18,7	11,6	12,6	13,0	32,9	34,5	65,5	39,3	34,5	32,8	38,1	52,0	52,1
Geschäftserwartungen	-9,9	-7,5	-2,6	1,8	7,6	5,2	5,8	14,3	15,4	9,7	27,8	28,5	23,3
Beurteilung der Lagerbestände	17,1	17,0	9,5	22,3	10,3	12,4	13,1	3,3	5,7	7,3	-6,0	10,6	7,5
Preiserwartungen	-9,6	-3,1	4,5	3,4	1,9	6,6	5,8	5,0	5,6	15,2	-10,9	10,5	7,9
Beschäftigtererwartungen	-1,7	0,1	1,1	-8,5	3,1	5,6	17,4	19,2	18,5	8,3	25,3	52,4	28,6
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	8,6	4,2	-5,7	14,4	3,8	0,1	-0,2	-1,2	-3,6	1,3	3,2	9,9	0,5
Geschäftslage	28,6	13,2	4,0	27,1	17,6	18,5	18,4	11,1	10,5	12,5	14,7	19,3	4,1
Geschäftserwartungen	-9,6	-4,3	-15,0	2,4	-9,1	-16,7	-17,3	-12,7	-16,8	-9,4	-7,7	0,9	-3,0
Beurteilung der Lagerbestände	5,8	19,9	32,3	19,7	30,1	37,9	36,5	32,0	31,5	24,7	15,3	22,3	26,3
Preiserwartungen	-39,5	-29,9	-19,3	-19,3	-22,2	-25,1	-24,0	-18,9	-26,8	-29,9	-36,9	-32,2	-17,9
Beschäftigtererwartungen	-23,6	11,6	2,7	-5,3	-6,7	-10,3	-4,2	-8,8	4,6	0,0	-15,8	-9,0	-17,9
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	6,5	15,3	30,1	15,2	11,2	9,6	11,7	12,9	33,3	18,2	37,4	34,2	16,6
Geschäftslage	1,6	19,4	40,5	18,6	10,7	11,8	16,5	16,9	44,2	23,7	55,5	52,3	21,4
Geschäftserwartungen	11,5	11,3	20,3	11,8	11,7	7,3	7,1	9,0	22,9	12,9	20,6	17,4	11,8
Beurteilung der Lagerbestände	38,0	19,1	4,3	21,3	16,4	14,1	23,4	14,9	7,9	17,1	10,9	11,5	8,9
Preiserwartungen	17,7	11,2	20,7	24,2	11,4	24,9	14,0	22,4	36,5	29,2	27,0	22,1	40,3
Beschäftigtererwartungen	3,3	9,1	12,6	13,9	8,5	8,9	12,1	5,7	13,6	-0,1	18,7	19,7	17,0
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	8,1	-1,6	2,4	1,8	-5,5	-9,0	-3,1	-8,1	-10,1	-5,7	-6,0	-7,7	0,2
Geschäftslage	3,9	-4,9	-1,5	-2,4	-4,9	-8,7	-3,3	-13,9	-11,6	-1,3	-0,4	-8,1	6,2
Geschäftserwartungen	12,5	1,9	6,4	6,2	-6,1	-9,3	-2,9	-2,0	-8,5	-10,1	-11,5	-7,3	-5,6
Beurteilung der Lagerbestände	27,5	26,3	12,5	21,5	29,5	31,6	28,2	28,1	26,4	26,7	23,5	17,5	19,2
Preiserwartungen	24,4	27,6	29,3	32,3	24,8	43,3	25,2	28,3	27,7	36,4	26,0	28,6	35,4
Beschäftigtererwartungen	-1,2	-3,9	-0,2	-0,4	1,3	-6,7	-1,2	1,4	-4,0	-1,7	1,2	1,3	-2,1
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	20,3	-9,9	15,0	29,5	28,0	22,8	28,6	17,3	12,2	-4,1	22,8	16,2	8,8
Geschäftslage	13,7	-25,3	27,9	54,3	47,8	46,9	58,8	48,6	43,2	4,4	40,2	36,7	21,4
Geschäftserwartungen	27,1	6,9	2,8	7,1	9,7	1,1	1,9	-10,2	-14,8	-12,4	6,6	-2,6	-3,0
Beurteilung der Lagerbestände	30,0	0,7	34,2	32,4	24,8	24,7	11,9	18,7	20,6	14,5	11,1	18,2	24,1
Preiserwartungen	12,6	14,6	5,0	6,1	20,5	5,9	15,1	27,6	25,2	12,5	15,3	27,2	21,3
Beschäftigtererwartungen	8,0	1,9	9,3	14,8	10,5	8,5	-2,4	5,0	-0,4	7,6	19,5	4,9	3,1
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-12,1	-2,6	-10,3	-24,2	-13,2	-3,9	-14,5	-9,4	1,2	-0,7	9,9	1,1	3,1
Geschäftslage	-10,1	8,4	-7,8	-6,2	-5,0	-3,0	4,2	1,1	12,2	7,7	16,7	15,7	7,8
Geschäftserwartungen	-14,1	-12,9	-12,8	-40,5	-21,1	-4,8	-31,5	-19,4	-9,2	-8,8	3,3	-12,6	-1,5
Beurteilung der Lagerbestände	67,7	63,8	60,3	82,9	68,4	64,7	60,5	61,8	49,8	51,6	52,8	60,8	52,3
Preiserwartungen	14,3	15,5	21,1	23,7	7,4	26,6	18,2	25,7	9,6	16,0	8,5	8,8	15,6
Beschäftigtererwartungen	2,2	-8,3	-2,2	-6,6	-2,9	-2,1	-4,3	-0,5	1,2	-9,0	-5,1	-1,6	-6,8

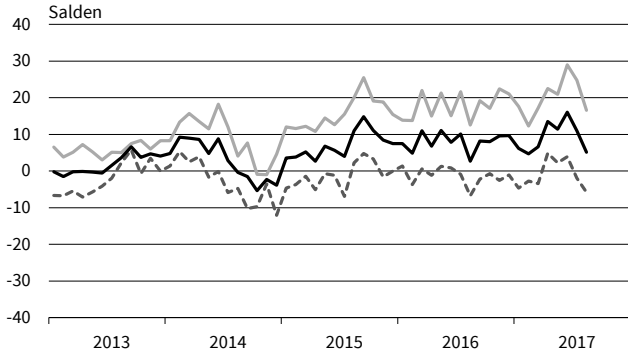
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

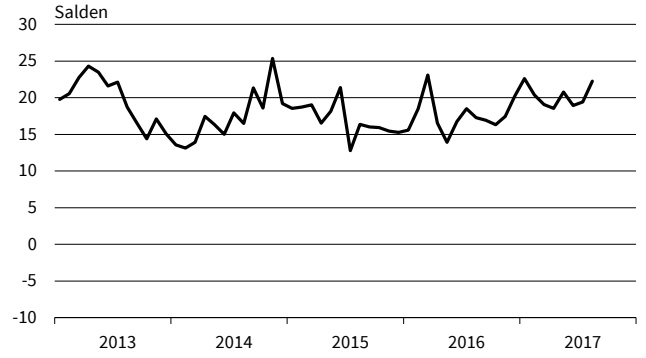
	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-6,5	0,0	13,3	-22,0	-0,3	-15,7	-29,1	-29,3	-19,3	-3,1	-13,4	-13,1	-14,7
Geschäftslage	11,6	10,1	15,3	-2,7	8,7	-18,5	-27,6	-21,5	-3,8	4,8	7,0	-6,0	5,1
Geschäftserwartungen	-23,1	-9,7	11,3	-39,4	-8,9	-12,9	-30,7	-36,8	-33,5	-10,7	-31,9	-19,8	-32,6
Beurteilung der Lagerbestände	15,7	23,7	26,7	46,0	42,3	56,4	47,6	42,8	29,0	20,8	25,0	59,9	25,5
Preiserwartungen	30,9	23,6	31,7	29,4	51,1	12,7	21,9	15,3	27,4	11,6	3,2	5,8	3,6
Beschäftigterenerwartungen	22,1	24,7	23,4	23,3	14,9	32,9	30,0	-3,9	7,5	18,4	8,3	15,5	-1,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	27,9	34,1	39,1	28,2	33,6	35,8	33,4	-2,1	14,3	16,3	12,0	7,7	15,8
Geschäftslage	38,5	40,2	57,8	49,7	45,7	55,1	42,2	-3,5	29,5	29,7	31,5	28,2	27,0
Geschäftserwartungen	17,8	28,1	21,8	8,4	22,1	17,9	24,8	-0,8	0,1	3,6	-5,8	-11,0	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	33,8	37,9	33,4	23,6	25,6	38,0	48,0	42,2	28,7	45,3	31,1	38,5	22,7
Preiserwartungen	14,9	4,5	9,2	5,3	-2,8	10,3	-4,3	-11,1	2,3	13,9	16,9	20,1	5,6
Beschäftigterenerwartungen	13,2	19,7	15,7	-5,3	28,1	18,4	24,0	9,4	22,6	37,1	23,8	12,0	-12,3
Bekleidung													
Geschäftsklima	-23,4	-26,4	-41,7	-17,7	-15,6	-21,0	-23,1	-36,3	-12,4	-22,7	-13,7	-19,9	-36,8
Geschäftslage	-21,2	-19,7	-45,2	-6,8	-3,5	-19,4	-19,0	-31,6	-6,3	-16,2	-3,8	-14,6	-30,2
Geschäftserwartungen	-25,5	-32,8	-38,1	-28,1	-26,9	-22,5	-27,0	-40,9	-18,3	-29,0	-23,0	-25,0	-43,2
Beurteilung der Lagerbestände	37,8	49,1	50,0	36,0	32,7	33,2	41,0	38,8	41,1	54,3	37,0	41,1	47,3
Preiserwartungen	-8,3	-13,8	-4,5	-9,7	-3,6	-7,0	-1,3	1,5	-3,5	-6,0	-2,6	-7,0	-12,1
Beschäftigterenerwartungen	-20,0	-20,5	-16,3	-18,0	-14,4	-16,4	-15,3	-13,6	-13,0	-15,4	-15,7	-16,5	-23,6
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	-6,7	-23,4	-42,4	0,4	-15,7	-14,4	-14,9	-21,7	12,5	-30,3	0,6	-1,2	-8,0
Geschäftslage	-14,3	-27,0	-63,9	8,3	-13,4	-18,2	-20,3	-24,4	38,9	-50,6	-1,5	-15,8	-7,0
Geschäftserwartungen	1,2	-19,8	-17,6	-7,2	-18,0	-10,5	-9,3	-18,9	-11,0	-7,3	2,8	14,7	-9,0
Beurteilung der Lagerbestände	50,2	19,5	46,6	36,3	29,6	18,3	21,0	16,7	12,5	29,6	11,1	13,6	23,7
Preiserwartungen	-19,6	4,7	-10,3	-2,8	5,2	-14,5	-12,6	-6,8	-8,3	-0,5	13,0	10,2	-13,8
Beschäftigterenerwartungen	-4,3	-10,9	-8,0	-10,2	-5,1	-15,1	-6,4	-3,8	1,5	-3,4	-7,7	-8,6	-4,4
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	5,1	15,0	25,9	16,6	15,7	14,2	33,6	6,8	8,1	-2,2	4,1	-6,7	5,1
Geschäftslage	-17,8	-6,2	29,2	-6,8	-1,8	2,1	29,1	-2,9	7,8	0,5	17,5	5,1	10,0
Geschäftserwartungen	30,8	38,5	22,8	42,9	34,7	26,9	38,1	17,0	8,5	-4,8	-8,5	-17,7	0,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,9	27,3	32,3	30,7	24,2	34,6	32,5	39,9	49,0	24,1	21,6	44,4	39,3
Preiserwartungen	21,8	34,0	38,9	41,7	62,4	46,8	49,3	41,5	28,7	31,0	35,3	44,3	55,3
Beschäftigterenerwartungen	-5,9	15,4	-19,5	-4,9	-6,6	4,6	-1,1	7,1	18,2	16,8	1,1	-4,3	-5,7
Buchhandel													
Geschäftsklima	-4,5	0,7	2,9	-8,8	1,5	-25,4	-33,8	-29,2	-27,2	-20,5	-13,5	-14,3	-11,9
Geschäftslage	1,8	15,2	7,3	-1,5	11,6	-19,0	-32,2	-32,3	-25,8	-6,8	-9,8	-15,6	2,7
Geschäftserwartungen	-10,6	-12,9	-1,5	-15,9	-8,1	-31,6	-35,4	-26,1	-28,6	-33,2	-17,1	-13,0	-25,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,7	23,3	49,3	41,9	28,1	14,6	29,6	21,2	18,7	20,5	26,0	18,3	24,8
Preiserwartungen	15,0	32,7	23,7	19,1	20,5	17,9	10,1	27,4	35,5	42,7	34,3	25,0	31,2
Beschäftigterenerwartungen	-17,3	-7,7	-10,9	-6,5	-9,4	-20,4	-15,7	-1,9	-8,7	8,5	6,4	3,3	1,9
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	14,2	21,7	20,8	16,2	8,9	7,9	11,5	22,2	30,2	21,3	30,1	37,8	32,5
Geschäftslage	18,0	29,3	22,0	19,0	15,2	24,6	20,0	31,3	43,2	18,6	37,7	45,0	45,6
Geschäftserwartungen	10,5	14,3	19,5	13,4	2,8	-7,6	3,3	13,4	17,8	24,0	22,7	30,9	20,0
Beurteilung der Lagerbestände	4,0	8,5	8,6	15,8	7,4	23,5	23,4	12,0	16,4	14,0	16,0	5,5	8,9
Preiserwartungen	17,8	18,9	3,6	18,3	12,3	28,5	26,9	22,5	27,2	16,8	20,0	27,3	19,4
Beschäftigterenerwartungen	-20,8	1,5	-1,6	-1,1	0,6	-9,8	-4,6	1,7	-9,1	-2,4	-1,6	12,3	11,8
Spielwaren													
Geschäftsklima	-5,6	-4,1	4,3	-1,0	-1,0	-13,2	-0,7	-4,1	7,7	0,4	12,4	-10,0	-7,2
Geschäftslage	-7,1	-3,8	4,3	-1,6	-2,6	-15,0	2,0	-2,7	10,9	14,8	12,4	-4,6	-12,1
Geschäftserwartungen	-4,0	-4,4	4,4	-0,4	0,7	-11,5	-3,3	-5,5	4,6	-13,1	12,5	-15,3	-2,2
Beurteilung der Lagerbestände	35,9	38,2	27,4	47,5	33,4	20,4	33,7	38,8	29,2	24,1	29,2	24,2	29,4
Preiserwartungen	21,0	48,5	36,1	17,6	29,4	-6,0	-14,8	2,9	18,7	18,9	4,2	21,3	19,0
Beschäftigterenerwartungen	-2,4	-3,6	-2,4	-18,6	-11,6	6,1	-15,8	-9,8	-1,7	5,9	-0,5	-6,0	-10,8

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

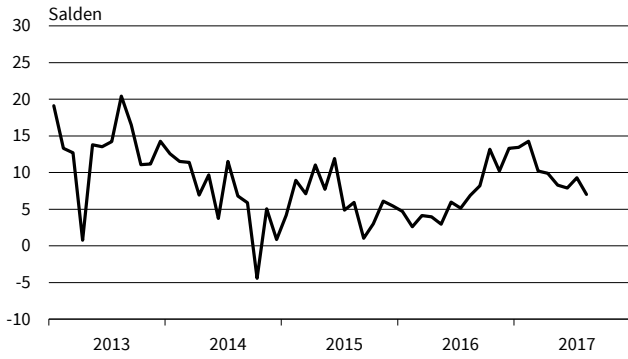
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



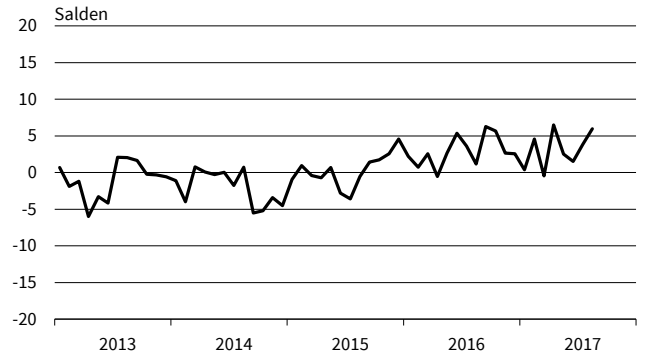
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



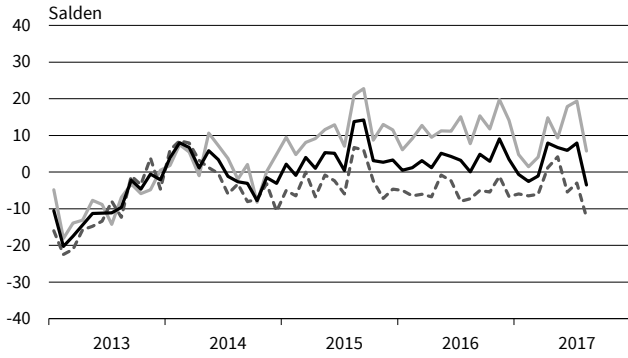
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



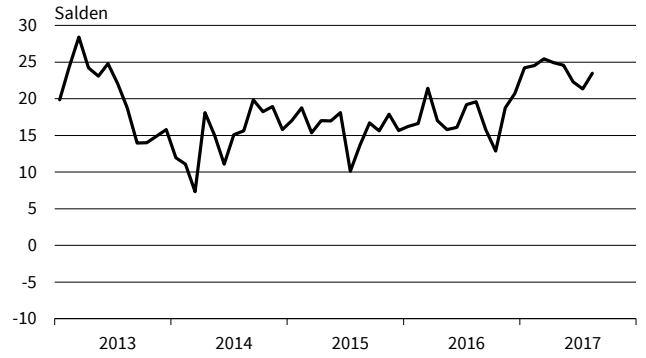
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigterenerwartungen



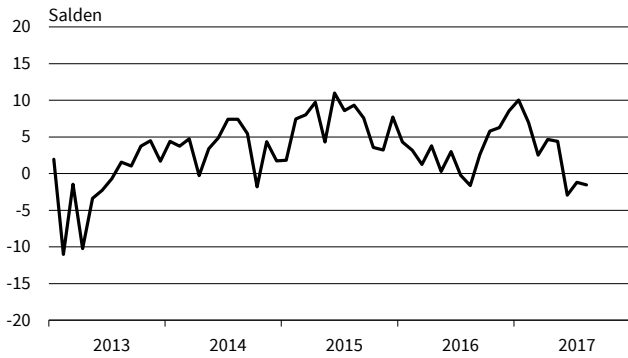
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



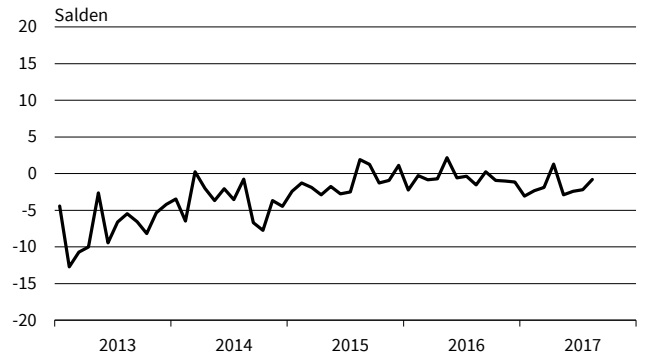
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterenerwartungen

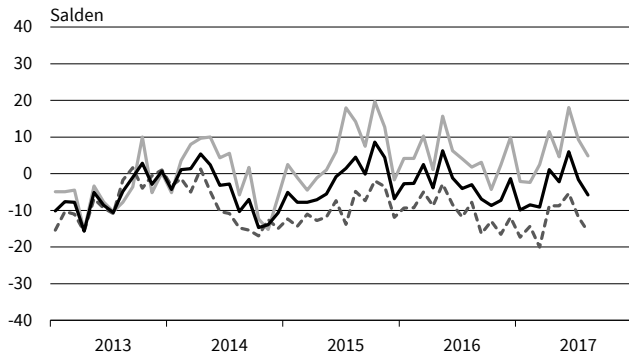


— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

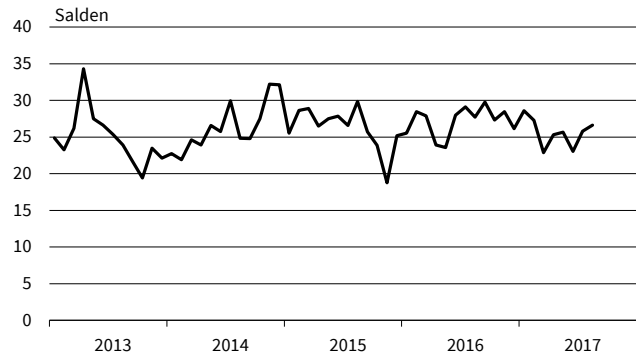
Verbrauchsgüter

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



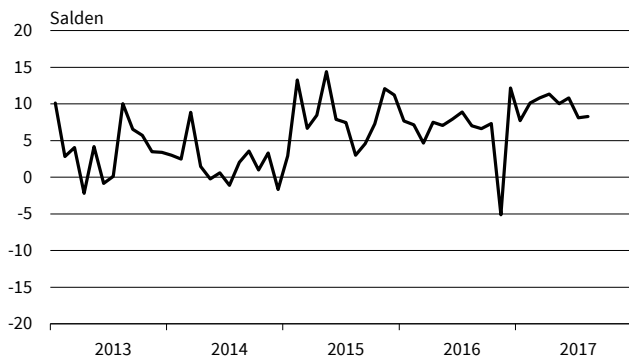
Verbrauchsgüter

Beurteilung der Lagerbestände



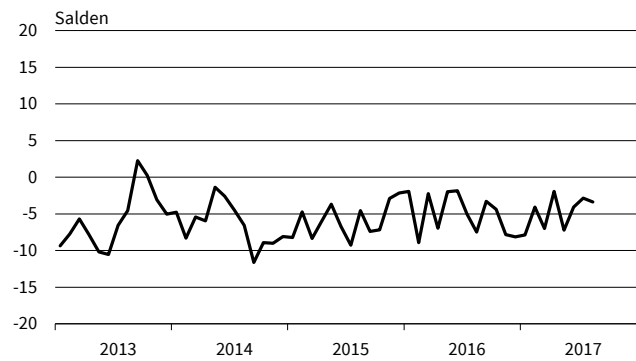
Verbrauchsgüter

Preiserwartungen



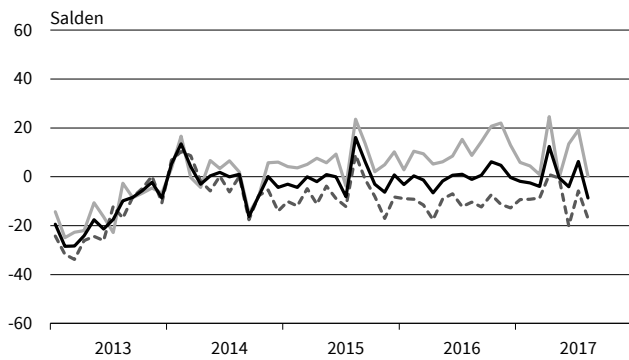
Verbrauchsgüter

Beschäftigtererwartungen



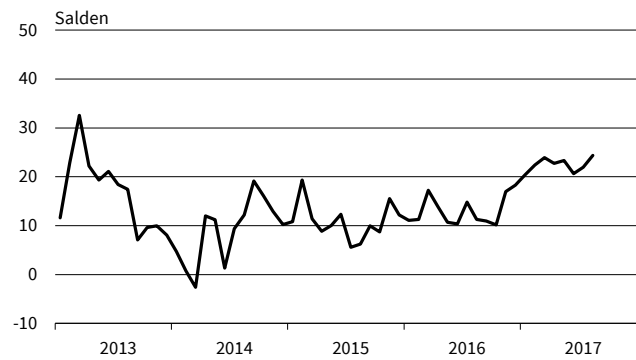
Kfz-Einzelhandel

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



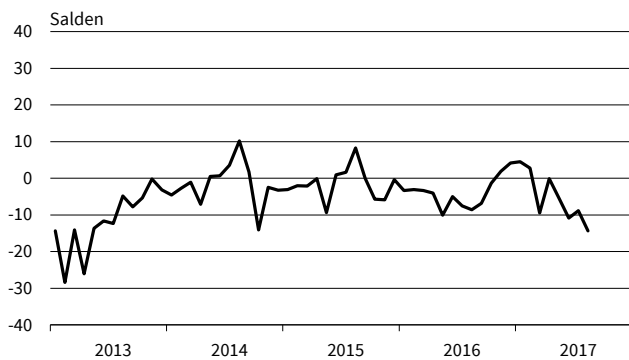
Kfz-Einzelhandel

Beurteilung der Lagerbestände



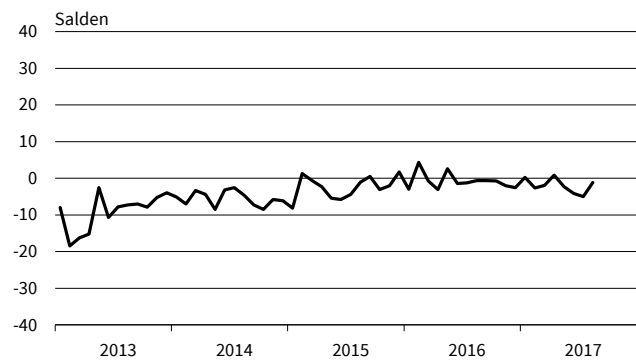
Kfz-Einzelhandel

Preiserwartungen



Kfz-Einzelhandel

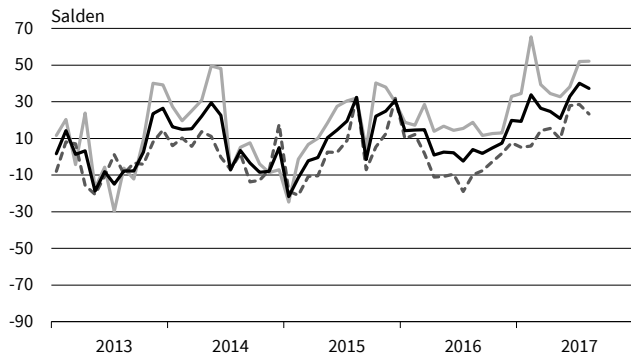
Beschäftigtererwartungen



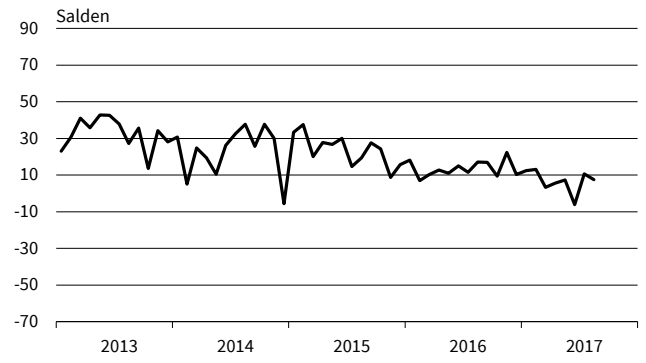
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

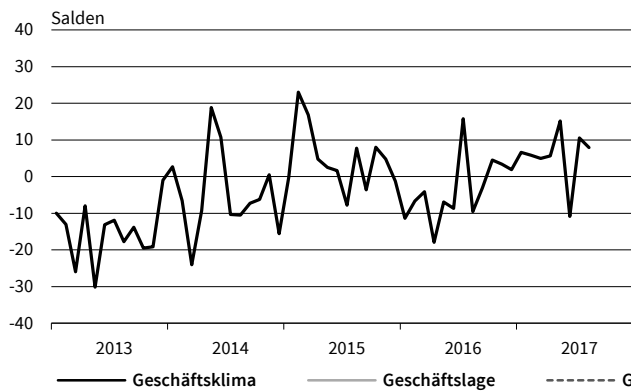
Computer, Soft- und Hardware
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



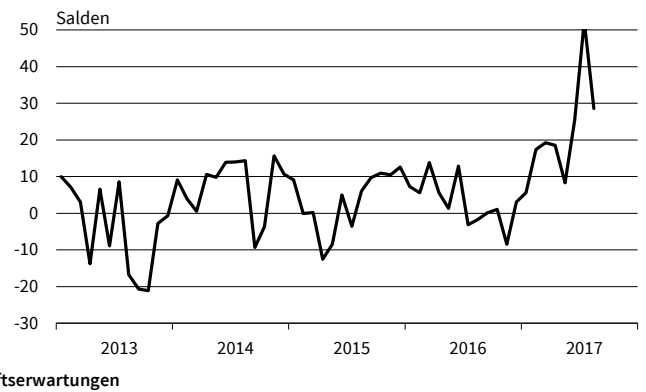
Computer, Soft- und Hardware
Beurteilung der Lagerbestände



Computer, Soft- und Hardware
Preiserwartungen



Computer, Soft- und Hardware
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Geschäftsklima weiter aufgeheitert

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ verbesserten sich die Geschäftsaussichten bereits zum vierten Mal in Folge und sind nun wieder merklich optimistischer als im langjährigen Mittel. Die Stimmung im Dienstleistungssektor ist als sehr gut einzustufen. Der Geschäftsklimaindikator erreichte den bisher höchsten Wert des Jahres und liegt deutlich über seinem langfristigen Mittelwert. Im ersten Quartal konnten die unternehmensnahen Dienstleister laut Statistischem Bundesamt ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern (+ 6,3%). Die Angaben der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen lassen einen weiter steigenden Umsatz erwarten, wenn auch die entsprechenden Saldenwerte etwas unter denen des ersten Quartals liegen. Für die kommenden Monate wird zudem häufiger mit steigender Nachfrage gerechnet. Die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftssituation war nach wie vor weit verbreitet und die Beurteilung des aktuellen Auftragsbestands war ebenfalls sehr positiv. Dies spiegelt sich auch in den steigenden Beschäftigtenzahlen wider. Laut Statistischem Bundesamt sind diese im ersten Quartal um 3,1% zum Vorjahr gestiegen. Die an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen gaben nach wie vor überdurchschnittlich häufig an, dass sie ihren Personalbestand in den vergangenen Monaten vergrößern konnten. Den Umfrageergebnissen zufolge soll diese Expansion in den kommenden Monaten in leicht abgeschwächtem Ausmaß fortgesetzt werden. Allerdings haben die Firmen vermehrt Probleme bei der Suche nach geeignetem Personal; so wurde zunehmend häufig ein die Geschäftstätigkeit behindernder Fachkräftemangel angegeben (Juli: 31%).

Besonders positiv entwickelten sich die Umfragewerte im Bereich der Reisebüros und Reiseveranstalter oder auch im Bereich der Personaldienstleister. Der Geschäftsklimaindikator erreichte bei ersterem den höchsten Wert seit knapp drei Jahren und bei letzterem den höchsten Wert seit mehr als sechs Jahren.

II.

Im **Gastgewerbe** waren die befragten Firmen mit Ausnahme des Januars über das ganze Jahr hinweg sehr zufrieden mit ihrer Geschäftssituation. Zudem blickten sie im Frühjahr mit großen Erwartungen auf die Sommermonate. Entsprechend verzeichnete der Geschäftsklimaindikator ein Hoch im Juni, also zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit. Zuletzt überwogen die optimistischen Erwartungen nur noch leicht die pessimistischen. Wie bereits in den Vorjahren profitiert das deutsche Gastgewerbe von der angespannten Lage in einigen klassischen Urlaubsländern. Die Touristen weichen zu einem großen Teil auf andere Urlaubsregionen aus oder verbringen ihren Urlaub in Deutschland. So stieg die Gästezahl 2016 an und diese Entwicklung setzte sich auch im ersten Halbjahr 2017 fort. Das günstige Bild wird von den Angaben der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen zur Umsatzentwicklung bestätigt. So gaben diese überdurchschnittlich häufig an, ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr und auch im Vergleich

zum Vormonat gesteigert zu haben. Das Statistische Bundesamt weist für das erste Halbjahr ein Umsatzwachstum zum Vorjahr von 2,1% aus. Allerdings erwarteten die Umfrageteilnehmer nur noch vereinzelt eine günstige Entwicklung der Nachfrage in den kommenden Monaten. Dem Statistischen Bundesamt zufolge lagen die Beschäftigtenzahlen im ersten Halbjahr nur marginal über denen des Vorjahrs. Wie die Personalplanungen der befragten Unternehmen zeigen, wird die verhaltene Personalpolitik auch in den kommenden Monaten fortgeführt werden. Die Preise sollen zwar weiterhin angehoben werden, jedoch nicht im branchenüblichen Ausmaß.

Im Teilbereich **Beherbergung** zeigten sich die Firmen überaus zufrieden mit ihrer Geschäftssituation. Seit Februar bewegt sich der entsprechende Saldenwert auf hohem Niveau mit Werten zwischen + 35 und + 41,4 Punkten. Die Nachfrageerwartungen waren jedoch deutlich weniger optimistisch. Den Zahlen des Statistischen Bundesamts zufolge war insbesondere der Mai ein sehr ertragreicher Monat. Der Umsatz lag um 7% über dem Vorjahresergebnis und insgesamt fiel der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,4% höher aus als im Vorjahr. Bereits im Juli wurden jedoch die optimistischen Urteile bezüglich der Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten drastisch zurückgenommen. Im August wurden per saldo nur noch vereinzelt positive Aussichten angegeben. Die Anzahl an Beschäftigten ist im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um 1,2% angestiegen und die Personalplanungen sind nach wie vor auf leichte Expansion ausgerichtet.

In der **Gastronomie** erreichte die Stimmung im Juni ihren Höhepunkt, nachdem sie sich von Dezember an – mit Ausnahme des Mai – kontinuierlich verbesserte. Im August lag der Geschäftsklimaindikator nur noch leicht über dem langfristigen Durchschnitt. Zwar kann die Geschäftslage weiterhin als gut bezeichnet werden, jedoch nicht mehr als so positiv wie noch im Juni. Darüber hinaus wurden die Aussichten als weniger günstig eingestuft und der entsprechende Saldenwert unterschritt sein historisches Mittel. Die offiziellen Zahlen für das erste Halbjahr zeigen ein Umsatzwachstum zum Vorjahr von 2,1%. Jedoch hielten sich im August die positiven und negativen Urteile zur Nachfrageerwartung nahezu die Waage, nachdem sie im Vormonat noch vielerorts als günstig galten. Negativ entwickelten sich die Beschäftigtenzahlen der Branche. So wird für das erste Halbjahr ein leichter Rückgang um 0,2% zum Vorjahr angegeben. Diese Entwicklung entspricht auch den negativen Angaben der Unternehmen zur Entwicklung ihrer Belegschaft. Die Firmen planen, auch in den kommenden Monaten den Personalbestand eher zu verkleinern als zu vergrößern.

P.B.

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	29,4	33,6	33,4	35,8	32,7	29,9	28,0	27,1	26,4	26,4	26,2	29,8	31,2
Geschäftslage	37,3	43,2	42,7	48,4	43,8	41,3	41,2	44,8	44,1	40,8	39,2	46,4	45,3
Geschäftserwartungen	21,9	24,3	24,4	23,8	22,1	19,1	15,6	10,6	10,1	12,9	13,9	14,3	17,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,2	23,0	26,6	25,4	23,8	24,8	22,1	20,2	16,2	15,0	16,7	19,9	22,2
Preiserwartungen	17,6	16,8	17,7	21,9	19,3	23,0	20,9	17,7	19,6	16,8	17,5	20,1	20,6
Beschäftigtenerwartungen	12,2	16,3	16,7	19,3	20,4	17,4	16,1	13,8	18,0	15,9	16,5	19,4	15,2
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	9,7	15,1	19,9	21,7	22,0	20,0	22,8	21,3	25,1	20,2	17,7	24,0	23,7
Geschäftslage	14,8	14,0	24,2	22,6	20,1	25,9	25,1	24,9	37,5	34,7	30,3	37,1	39,5
Geschäftserwartungen	4,7	16,1	15,7	20,8	24,0	14,2	20,5	17,8	13,4	6,7	5,7	11,6	8,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,4	17,2	21,9	18,5	25,7	21,9	25,2	24,3	22,3	16,7	13,7	21,4	15,4
Preiserwartungen	4,7	5,7	10,9	15,5	14,1	21,2	21,4	19,5	13,3	16,3	15,9	17,5	23,6
Beschäftigtenerwartungen	-0,4	11,9	17,9	13,9	18,3	23,8	17,9	16,2	14,0	17,1	11,7	16,7	16,8
Lagerei													
Geschäftsklima	19,8	29,4	26,6	35,1	27,7	38,8	30,5	31,3	32,5	30,1	25,8	29,6	35,5
Geschäftslage	24,8	36,4	38,2	36,0	31,0	47,2	29,5	44,2	41,2	44,1	44,9	46,8	48,8
Geschäftserwartungen	14,9	22,5	15,7	34,2	24,5	30,6	31,6	19,0	24,1	16,9	8,2	13,7	22,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,2	20,8	7,5	41,2	31,9	28,4	33,0	36,8	38,6	25,3	14,5	21,7	20,2
Preiserwartungen	6,7	2,9	12,6	20,8	27,3	36,1	33,3	21,9	23,7	16,9	15,8	30,0	35,7
Beschäftigtenerwartungen	11,5	13,8	6,3	21,6	16,3	20,7	20,5	20,5	24,0	7,5	18,4	17,8	25,5
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	21,9	13,4	10,5	6,2	3,4	6,5	12,5	6,0	4,8	9,6	7,4	4,1	3,6
Geschäftslage	27,1	39,6	27,6	24,7	24,4	21,2	12,4	9,2	12,7	15,8	18,6	19,5	28,1
Geschäftserwartungen	16,8	-9,9	-5,3	-10,7	-15,7	-7,2	12,6	2,8	-2,8	3,6	-3,1	-10,1	-18,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,2	-5,5	12,2	-0,9	-0,8	7,2	14,0	21,5	19,1	28,3	27,6	17,0	11,2
Preiserwartungen	14,3	9,0	13,4	-2,7	4,1	16,1	24,7	18,3	28,2	18,3	10,9	12,4	17,3
Beschäftigtenerwartungen	9,7	11,3	19,4	22,8	27,9	14,5	14,6	10,8	20,0	19,9	31,4	16,8	13,7
Beherbergung													
Geschäftsklima	24,3	22,5	23,0	26,4	24,2	17,8	24,4	26,1	23,9	26,6	24,0	20,0	18,3
Geschäftslage	36,4	33,7	34,7	36,4	35,4	24,3	35,0	37,9	41,4	40,2	31,9	39,1	37,4
Geschäftserwartungen	12,8	11,9	11,9	16,9	13,6	11,5	14,2	14,9	7,7	13,8	16,4	2,4	0,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	3,2	15,8	10,2	13,4	7,3	13,2	16,4	16,5	16,5	17,6	16,9	14,1	3,2
Preiserwartungen	20,7	18,1	12,7	13,4	8,9	19,7	26,7	19,6	20,3	15,6	11,5	17,7	11,7
Beschäftigtenerwartungen	3,6	7,3	14,5	6,5	6,3	11,4	2,3	5,9	3,1	8,1	5,7	9,4	6,6
Gastronomie													
Geschäftsklima	18,7	16,0	10,0	16,0	5,1	5,6	13,9	13,0	19,0	15,5	21,4	11,2	11,7
Geschäftslage	24,1	17,0	10,2	24,0	14,0	3,2	17,3	14,9	22,5	15,0	23,3	15,1	16,1
Geschäftserwartungen	13,4	15,0	9,7	8,2	-3,5	8,1	10,5	11,1	15,6	16,1	19,5	7,3	7,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	1,7	13,4	11,9	15,6	7,7	21,9	9,7	18,4	21,2	20,0	16,4	23,2	1,7
Preiserwartungen	22,5	19,1	22,6	22,6	19,8	30,6	34,1	29,8	40,9	32,4	38,0	33,7	13,5
Beschäftigtenerwartungen	0,8	6,5	-8,0	-6,2	0,9	-1,3	-8,1	-3,7	-3,5	-5,7	7,0	-9,6	-6,2
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	36,5	49,1	41,2	46,9	39,5	37,4	40,3	42,3	45,2	44,9	39,5	42,9	40,2
Geschäftslage	46,0	59,3	55,4	58,2	51,0	52,2	49,6	61,0	62,1	57,3	51,7	54,4	55,0
Geschäftserwartungen	27,3	39,4	27,9	36,1	28,5	23,5	31,3	25,0	29,4	33,0	27,9	31,8	26,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,4	43,4	36,8	36,9	47,7	30,4	42,6	31,2	27,3	43,7	40,3	41,3	33,4
Preiserwartungen	2,0	7,5	12,6	17,4	4,3	3,3	9,1	15,5	8,7	18,6	4,5	22,7	11,0
Beschäftigtenerwartungen	26,2	36,6	39,3	41,6	46,2	27,7	46,2	40,8	52,3	39,8	29,1	46,1	39,2
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	23,0	29,9	30,4	30,1	25,0	24,7	29,2	35,3	33,6	16,8	39,0	30,8	34,3
Geschäftslage	28,0	28,4	36,1	38,2	33,6	36,0	46,5	46,9	56,3	38,7	61,3	40,3	46,0
Geschäftserwartungen	18,1	31,5	24,9	22,2	16,7	14,0	13,1	24,2	13,0	-3,0	18,7	21,6	23,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,2	25,6	18,9	17,1	26,4	11,8	24,0	25,7	8,8	9,2	16,1	23,4	35,2
Preiserwartungen	13,5	16,4	4,9	16,6	3,0	5,8	22,3	17,8	24,3	13,2	16,8	11,6	13,5
Beschäftigtenerwartungen	29,5	30,6	33,6	27,3	30,3	15,2	20,1	24,3	19,9	17,5	32,8	33,9	30,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	37,4	38,9	40,4	39,3	38,3	32,1	32,6	33,3	29,2	32,1	28,0	31,4	29,9
Geschäftslage	57,2	57,9	57,1	60,2	58,8	56,0	53,5	58,2	56,6	57,8	49,3	55,7	55,2
Geschäftserwartungen	19,1	21,3	24,9	20,1	19,4	10,4	13,4	10,8	4,6	8,9	8,5	9,5	7,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,4	21,0	24,1	19,6	22,4	18,4	17,9	11,9	19,7	12,3	17,6	7,8	18,4
Preiserwartungen	27,4	26,7	30,2	28,7	22,0	28,4	26,7	19,0	20,2	23,7	24,0	25,9	24,4
Beschäftigterenerwartungen	11,2	18,1	16,2	17,7	23,7	20,3	16,6	13,1	21,9	13,8	14,2	18,2	12,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	26,5	28,7	31,1	33,9	30,3	31,8	27,0	27,3	19,3	30,7	21,8	20,2	22,0
Geschäftslage	48,7	55,6	54,0	54,9	55,2	60,6	57,1	60,5	39,2	65,9	47,2	43,1	44,0
Geschäftserwartungen	6,2	4,6	10,4	14,7	7,8	6,2	0,4	-1,7	1,0	0,1	-1,0	-0,4	2,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,3	17,0	9,6	7,0	11,0	6,8	2,6	4,9	6,2	5,3	4,0	0,7	5,2
Preiserwartungen	4,0	19,7	12,9	13,7	20,0	31,2	7,5	12,7	8,9	11,5	11,8	28,2	14,2
Beschäftigterenerwartungen	19,4	18,9	21,8	14,7	18,5	11,0	7,5	1,4	10,1	8,1	1,9	7,6	6,4
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	29,9	28,8	34,3	36,1	29,7	31,2	29,8	29,1	28,8	30,1	30,7	33,5	35,7
Geschäftslage	48,9	47,5	54,2	59,5	49,2	53,4	51,5	52,9	52,8	50,6	56,2	59,2	58,0
Geschäftserwartungen	12,3	11,5	15,9	14,8	11,8	10,9	10,0	7,4	7,1	11,4	7,7	10,4	15,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,5	14,3	13,4	14,6	12,6	12,0	14,3	9,9	10,8	10,3	15,1	11,4	15,6
Preiserwartungen	12,6	17,5	20,5	15,5	15,1	12,4	16,2	17,1	20,4	20,1	18,0	17,5	17,7
Beschäftigterenerwartungen	17,8	24,5	30,0	22,9	21,5	21,9	24,5	20,4	18,9	21,8	20,1	22,7	25,0
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	26,3	26,2	33,8	40,6	41,4	28,8	36,6	36,3	36,8	34,6	36,2	43,3	27,2
Geschäftslage	40,0	37,2	37,9	53,5	53,0	53,2	49,7	56,3	43,0	54,1	57,0	55,8	50,0
Geschäftserwartungen	13,4	15,6	29,8	28,3	30,4	6,7	24,2	17,8	30,7	16,6	17,0	31,4	6,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,5	32,2	24,4	23,0	26,0	16,2	22,6	30,1	23,3	16,5	22,9	17,6	19,8
Preiserwartungen	16,1	13,4	5,0	16,1	26,0	24,0	24,0	27,1	20,0	29,2	16,7	26,2	14,1
Beschäftigterenerwartungen	11,6	27,7	19,2	18,9	22,4	31,0	28,5	31,2	35,9	28,8	22,8	29,9	24,6
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	33,8	36,3	38,1	34,4	32,4	34,3	33,3	34,7	37,7	31,2	30,0	37,9	35,0
Geschäftslage	50,9	53,7	54,7	53,0	48,5	47,7	53,5	48,0	49,4	44,0	53,0	48,3	49,9
Geschäftserwartungen	17,9	20,2	22,5	17,1	17,3	21,6	14,7	22,1	26,5	19,0	9,1	27,9	20,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,5	22,2	26,9	23,5	19,8	15,6	21,3	25,0	26,1	25,6	19,5	31,1	22,5
Preiserwartungen	16,6	19,8	20,4	20,9	16,4	17,9	20,1	21,5	19,7	17,3	20,8	24,6	21,6
Beschäftigterenerwartungen	20,0	16,8	13,5	23,7	15,5	20,7	22,5	25,5	24,1	13,3	18,2	24,1	19,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	27,6	30,7	34,7	47,5	34,4	37,7	32,0	32,4	33,5	38,8	39,5	41,6	28,6
Geschäftslage	35,9	37,0	30,1	51,7	46,7	47,2	22,4	49,1	45,2	44,5	47,5	41,8	36,9
Geschäftserwartungen	19,5	24,5	39,5	43,3	22,8	28,5	42,1	16,8	22,4	33,3	31,8	41,5	20,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	34,1	30,2	15,4	37,4	-5,7	30,8	31,5	30,7	30,3	51,4	31,7	44,1	40,1
Preiserwartungen	1,4	7,7	-0,1	4,9	5,6	14,6	21,9	15,8	11,6	26,7	28,2	22,7	16,4
Beschäftigterenerwartungen	14,0	29,1	22,1	27,9	12,2	10,3	32,7	43,3	11,9	30,0	22,2	21,2	30,0
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	27,0	28,7	32,8	29,1	27,5	18,9	24,6	33,7	26,6	25,8	32,0	24,6	32,0
Geschäftslage	44,2	44,6	46,5	41,3	37,5	42,1	35,7	49,9	37,3	39,0	47,6	35,2	40,2
Geschäftserwartungen	11,0	13,8	19,8	17,5	17,9	-2,1	14,0	18,4	16,3	13,4	17,4	14,4	24,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,8	22,3	18,7	14,7	19,4	14,4	23,2	21,9	22,9	20,6	23,0	23,1	15,8
Preiserwartungen	13,0	11,2	14,1	6,7	13,3	9,0	4,3	9,8	15,1	10,7	15,6	7,2	15,0
Beschäftigterenerwartungen	14,4	19,3	25,1	22,4	20,4	17,6	22,7	13,0	23,8	9,8	21,5	26,9	32,4
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	27,0	27,8	28,3	43,1	31,5	32,7	21,1	10,7	36,4	31,1	27,8	28,1	29,1
Geschäftslage	40,2	43,0	42,5	56,7	37,3	46,0	17,0	8,5	53,9	44,8	33,3	31,8	44,0
Geschäftserwartungen	14,4	13,6	14,9	30,1	25,8	20,1	25,2	13,0	20,2	18,3	22,3	24,5	15,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,2	29,7	21,1	19,3	28,5	47,2	34,1	27,7	45,6	51,3	3,5	22,8	22,6
Preiserwartungen	12,3	9,8	18,0	14,9	26,9	33,7	-2,7	7,5	51,4	47,2	-2,6	2,1	35,9
Beschäftigterenerwartungen	31,7	20,1	28,6	29,6	24,0	16,9	14,9	18,6	17,9	37,6	19,5	22,7	16,6

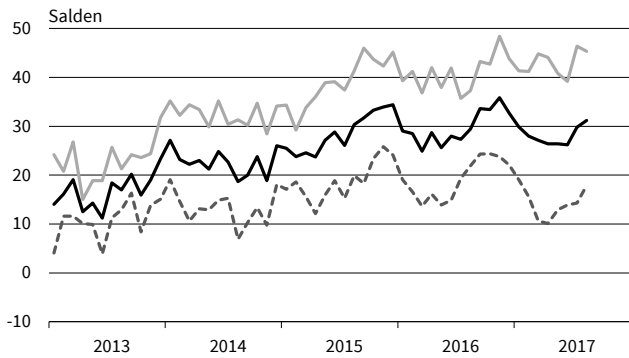
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	19,9	35,9	24,0	43,1	25,2	23,0	17,9	27,2	30,4	32,7	21,6	33,0	32,5
Geschäftslage	23,2	38,5	31,8	50,8	33,4	25,9	33,5	43,1	48,5	41,2	30,9	51,5	46,2
Geschäftserwartungen	16,6	33,3	16,4	35,7	17,3	20,2	3,4	12,3	13,6	24,6	12,7	15,9	19,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,9	25,3	29,1	31,8	37,5	34,9	24,7	25,0	27,0	13,8	-2,4	15,4	31,9
Preiserwartungen	19,1	8,9	9,2	22,5	16,3	3,5	9,5	11,4	26,1	8,9	18,7	16,0	23,1
Beschäftigtererwartungen	20,0	14,1	19,8	33,0	21,0	17,2	13,6	10,6	9,3	19,0	26,5	24,0	25,0
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	16,7	9,8	13,6	26,9	21,8	21,0	20,9	16,4	12,1	21,9	13,1	17,0	35,5
Geschäftslage	14,8	14,2	24,0	37,4	38,0	29,3	32,9	38,9	29,2	42,8	29,6	36,5	54,8
Geschäftserwartungen	18,6	5,5	3,7	16,9	6,6	13,0	9,5	-3,9	-3,7	2,8	-2,2	-0,8	17,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,7	17,9	32,4	30,4	13,0	20,0	33,0	19,1	15,1	20,2	19,6	28,7	29,7
Preiserwartungen	19,6	11,3	18,6	26,0	38,6	50,3	65,4	49,4	30,7	15,8	20,8	15,3	25,6
Beschäftigtererwartungen	21,5	18,4	32,1	26,8	17,2	19,0	25,4	22,9	12,2	9,3	12,7	11,6	21,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	-18,1	4,0	3,0	1,0	23,0	18,0	23,8	10,1	22,5	9,2	12,5	18,3	30,1
Geschäftslage	-14,0	-2,0	5,7	3,6	28,5	17,5	21,4	14,2	28,6	13,9	30,5	35,9	44,9
Geschäftserwartungen	-22,1	10,3	0,2	-1,5	17,6	18,5	26,2	6,0	16,6	4,7	-4,0	2,0	16,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,3	10,9	1,7	3,2	27,3	22,5	48,1	23,9	24,3	16,1	18,7	31,5	20,9
Preiserwartungen	10,2	6,2	11,7	10,5	17,5	20,0	22,9	19,4	15,2	18,4	19,9	23,7	25,9
Beschäftigtererwartungen	6,4	3,8	8,7	7,7	14,5	17,5	10,6	-7,3	3,2	19,3	10,1	16,4	18,9
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	15,9	26,5	26,3	19,4	17,2	17,5	23,3	11,9	18,2	24,0	15,7	17,6	19,4
Geschäftslage	27,3	26,8	28,9	28,8	30,2	29,0	36,1	17,3	27,0	27,2	23,9	27,3	30,5
Geschäftserwartungen	5,0	26,2	23,8	10,4	4,9	6,6	11,2	6,5	9,7	20,9	7,7	8,3	8,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,0	22,5	26,1	25,1	21,5	8,3	16,7	22,9	13,1	24,8	14,2	18,9	19,5
Preiserwartungen	-15,1	-11,4	-8,0	-10,3	-10,8	-11,1	-4,5	-3,3	-11,0	-3,9	-7,8	-8,7	-1,3
Beschäftigtererwartungen	7,7	8,0	2,5	5,0	-2,5	-6,6	10,2	15,5	18,3	18,6	10,9	14,4	17,6

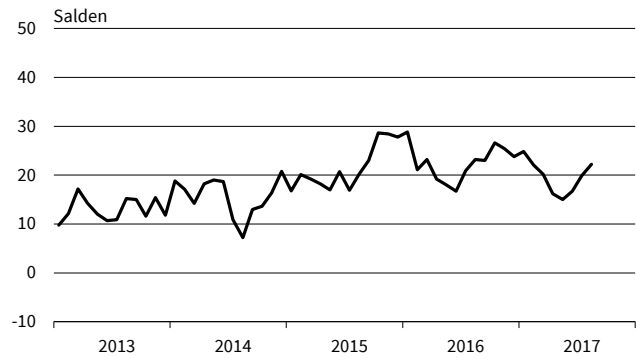
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

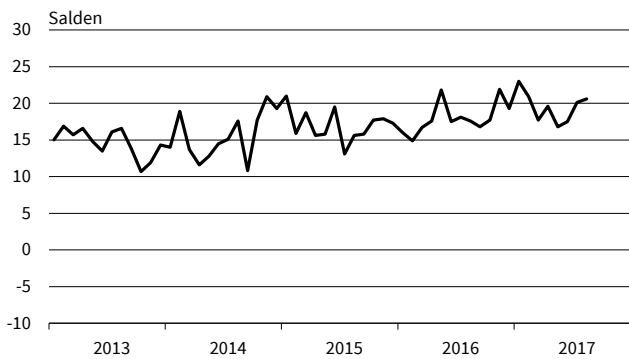
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



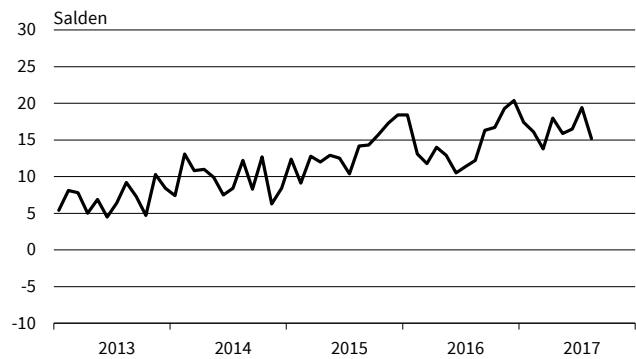
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



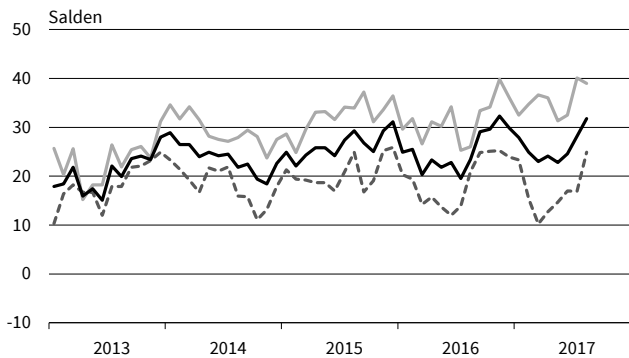
Dienstleistungen
Preiserwartungen



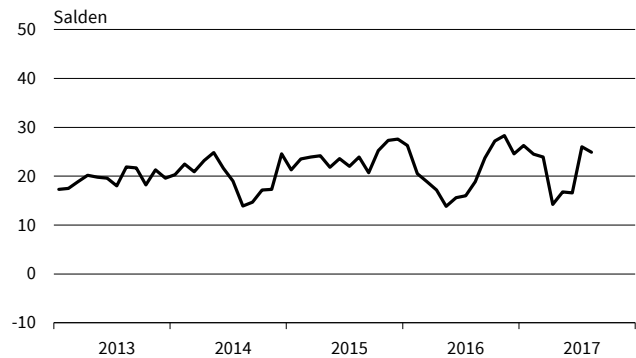
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



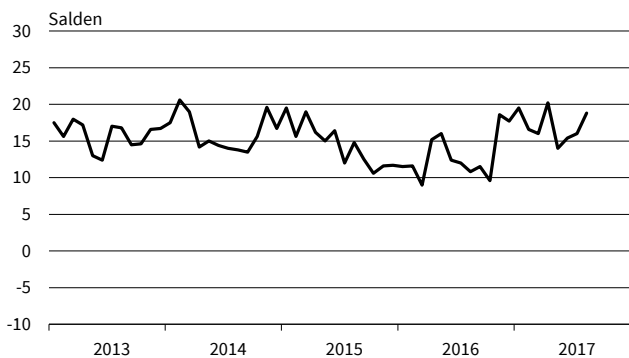
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



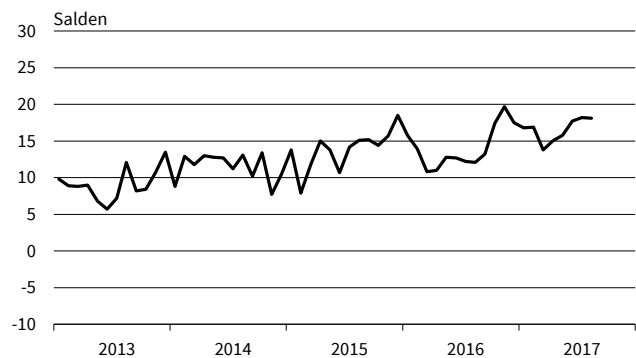
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



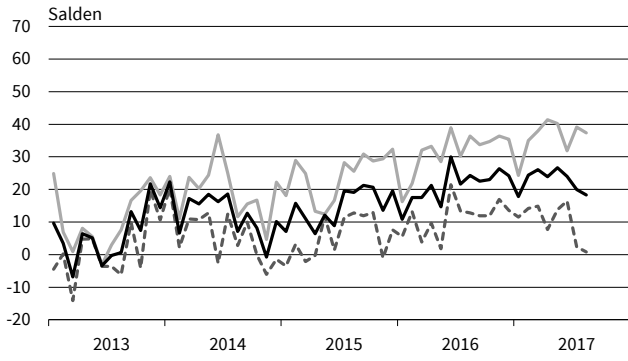
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



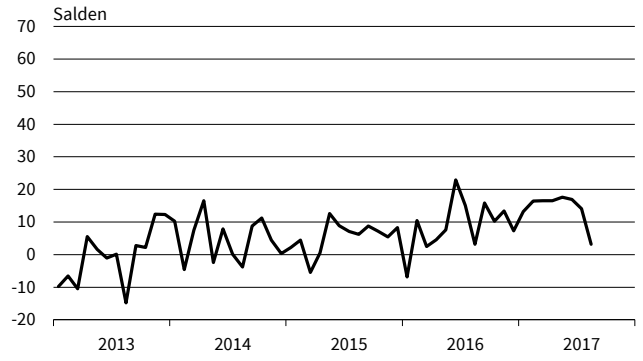
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

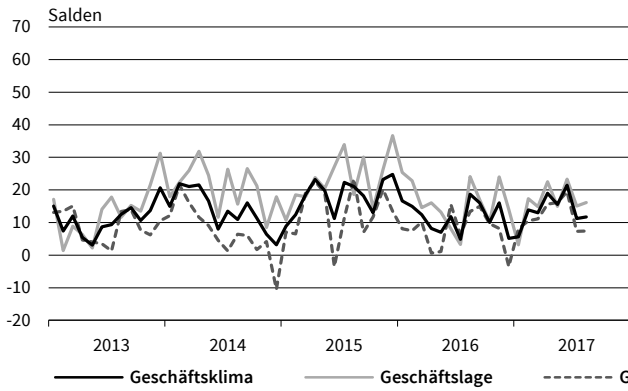
Beherbergung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



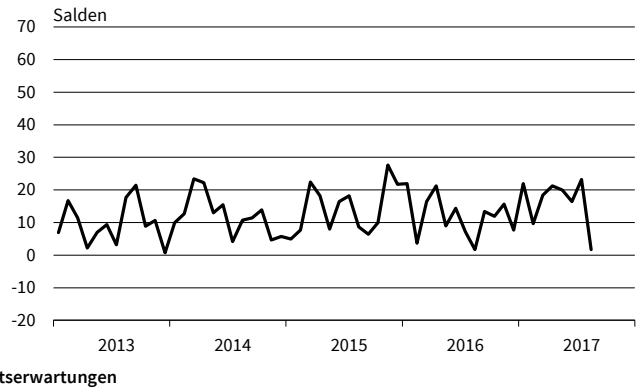
Beherbergung
Nachfrageerwartungen



Gastronomie
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



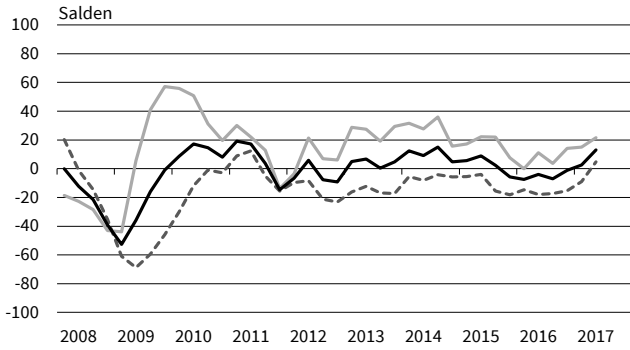
Gastronomie
Nachfrageerwartungen



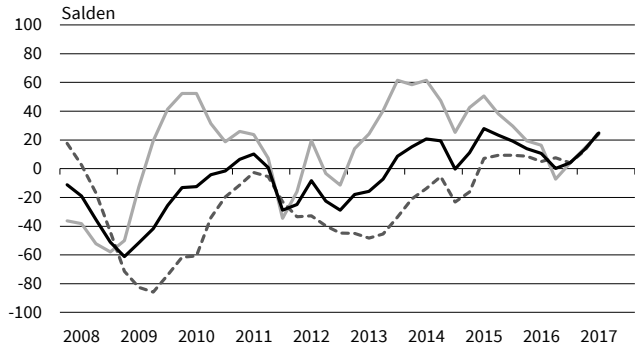
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

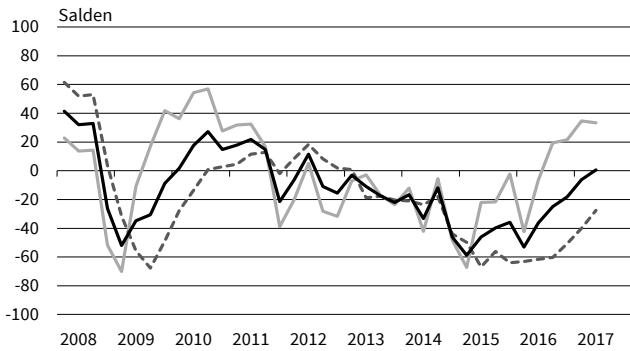
Welt



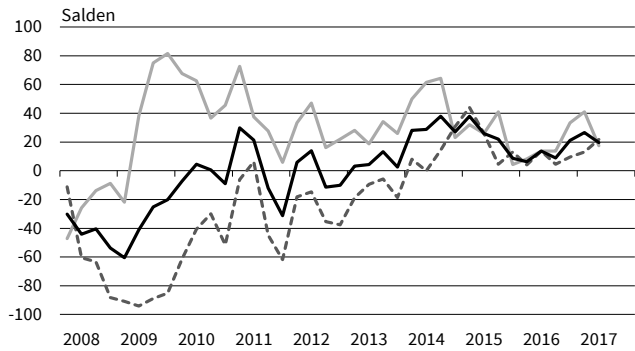
EU 28



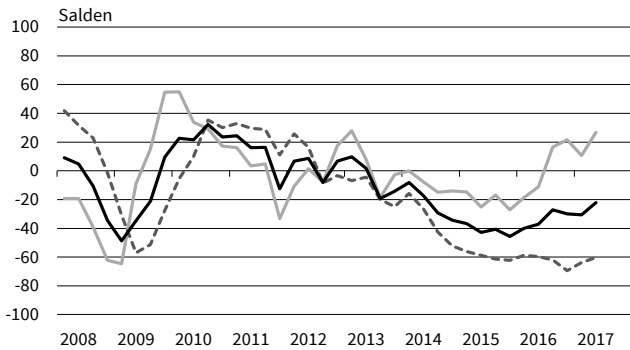
GUS²



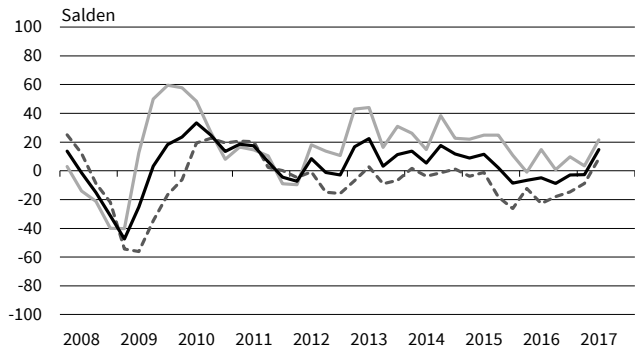
USA



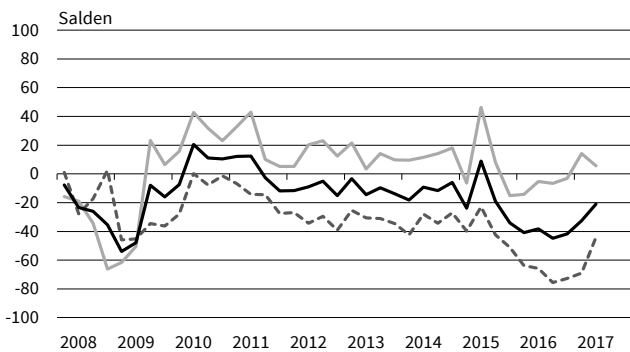
Lateinamerika



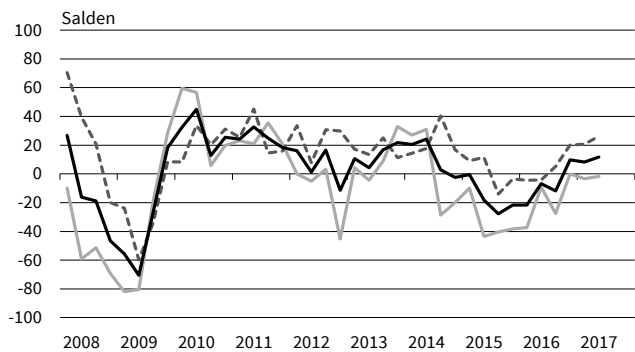
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima - - - - - Wirtschaftslage — Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:

<http://www.cesifo-group.de>

